Südnachrichten

Zeitung für den Stadtbezirk

■ *Elmaussicht* ■ *Lindenberg* ■ *Rautheim*
■ *Südstadt* ■ *Mascherode*

Nr. 4 / 16. Jahrgang *Dezember 2019/ Januar 2020*

Aus dem Inhalt:

- **Bürgerdialog für das Stadtbahnprojekt** *Seite 2*
- **Allgemeine Pflichten aller Grundstückseigentümer** *Seite 4*
- **Sozialdemokratische Fußspuren 2019** *Seite 10*
- **Berichte aus Vereinen und Institutionen im Stadtbezirk** *Seite 22-52*
- **Volkstrauertag im Stadtbezirk** *Seite 26*

Bild auf der Titelseite:
Ansicht aus dem herbstlichen Lönspark in der Südstadt.

MASCHERODE AKTUELL

Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den Südnachrichten

Dezember 2019 / Januar 2020

Aus dem Inhalt:

- **Bürgerdialog für das Stadtbahnprojekt** *Seite 2*
- **Allgemeine Pflichten aller Grundstückseigentümer** *Seite 4*
- **Sozialdemokratische Fußspuren 2019** *Seite 10*
- **Berichte aus Vereinen und Institutionen im Stadtbezirk** *Seite 22-52*
- **Volkstrauertag im Stadtbezirk** *Seite 26*

Bild auf der Titelseite:
Ansicht aus dem herbstlichen Lönspark in der Südstadt.

Bürgerdialog für das Stadtbahnprojekt Rautheim/Lindenberg am 4. Nov 2019

Am 4. November war es wieder soweit, die Bürgerinnen und Bürger hatten die Möglichkeit an einem Dialog zum Thema Stadtbahnprojekt Rautheim/ Lindenberg teilzunehmen. Etwa 160 Menschen nahmen die Möglichkeit wahr um sich zu informieren, Fragen zu stellen und auch Anregungen für eine Verbesserung der Planung zu geben. Viele Teilnehmer kamen aus dem Stadtbezirk und hier insbesondere aus dem Lindenberg und Rautheim.

Zu Beginn erfolgte durch Stadtbaurat Heinz-Georg Leuer ein kurzer Rückblick auf die bisherigen Planungsaktivitäten und der Hinweis, dass es nun eine Vorplanung gibt. Und diese hat nun einen Stand, dass es sinnvoll und lohnenswert ist, in einen Bürgerdialog zu gehen.

Ziel des Bürgerdialogs ist es:

- Über den Stand der Planungen informieren
- Planunterlagen aus verschiedenen Sichtweisen zu betrachten
- Gemeinsam Lösungen für mögliche Konflikte diskutieren
- Fragen und Anregungen aufnehmen
- Auf konsensfähige Planung hinwirken

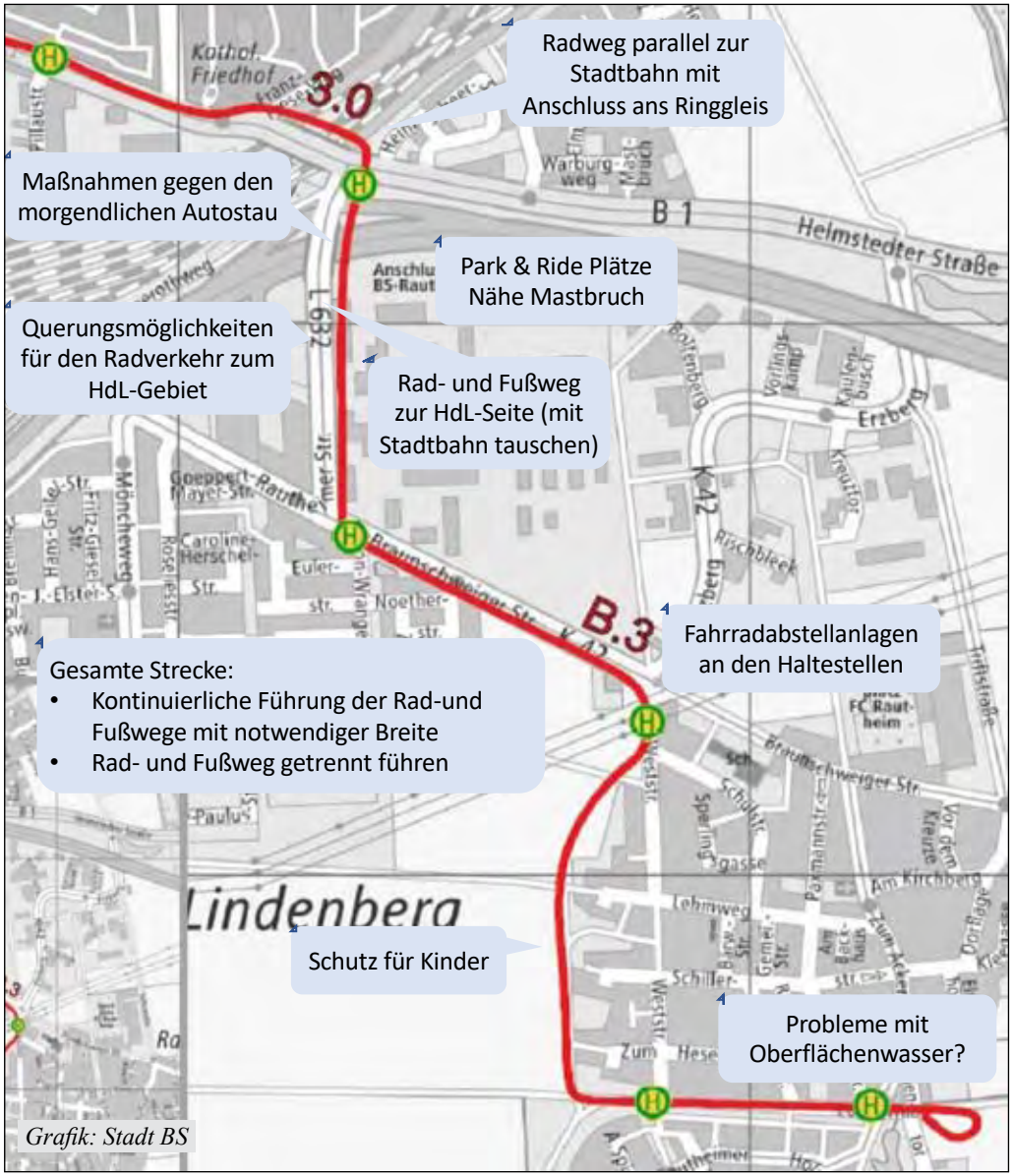
Die Veranstaltung wurde nach der Einführung in acht Gruppen aufgeteilt, so dass es den Beteiligten möglich war ihren Input zu geben und zu diskutieren. Die Themenbereiche waren mit „Grün“, „Rad/Gehweg“ , „Motorisierter Individualverkehr (MIV)“ und „Weiteres“ vorgegeben. Es gab etwa 100 Anmerkungen, wobei fast die Hälfte die Rad- und Gehwege betrafen. Der Rest war aufgeteilt „MIV“ und „Weiteres“. Zum Thema „Grün“ gab es nur wenige Anmerkungen.

Die meisten Informationen sind auf der Webseite sehr detailliert nachzulesen:

www.stadt-bahn-plus.de

Nicht eingestellt waren aber beim Schreiben dieses Artikels die Anmerkungen aus den Diskussionen, die auf Moderationskarten festgehalten

Grafik: Stadt BS



Grafik: Stadt BS

wurden. Deshalb haben wir einige der mehrfach genannten Themen in der Grafik nebenan übersichtlich dargestellt.

Wenn alles wie geplant läuft, dann kann 2023 mit dem Bau begonnen werden. Die weitere Planung ist am besten auf der abgebildeten Grafik links zu erkennen, deshalb soll hier nicht weiter darauf eingegangen werden.

Hans-Jürgen Voß
Mitglied des Stadtbezirksrats 213

Bürgermeister Jürgen Meeske informiert

Allgemeine Pflichten aller Grundstückseigentümer

Auf Grund von zahlreichen Bürgerbeschwerden weise ich alle Grundstückseigentümer auf ihre Reinigungspflicht für Gehweg, Gosse und ggf. Straße hin. Hier einige Auszüge aus der Reinigungs- und Gebührensatzung der Stadt.

Grundsätzlich gilt: Wenn durch parkende Fahrzeuge die Gosse nicht vom Kehrfahrzeug gereinigt werden kann, sind die Eigentümer der anliegenden Grundstücke zur Reinigung verpflichtet.

Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske

§ 3 Übertragung von Reinigungsaufgaben

(1) Auf den in der Anlage zur Straßenreinigungsverordnung in der jeweils gültigen Fassung aufgeführten Straßen (Straßenverzeichnis) werden den Eigentümern der anliegenden Grundstücke.

a) in den Reinigungsklassen II bis V, 11 und 19 die gesamte Reinigung der Gehwege und der Gehwege, auf denen eine gleichberechtigte Nutzung durch Radfahrer durch Verkehrszeichen 240 StVO erlaubt ist (einschl. des Winterdienstes nach § 5 der Straßenreinigungsverordnung) sowie der Winterdienst für Straßenrinnen,

b) in der Reinigungsklasse I und 12 bis 22 (ohne 19) nur der Winterdienst nach § 5 der Straßenreinigungsverordnung für die Gehwege und für die Gehwege, auf denen eine gleichberechtigte Nutzung durch Radfahrer durch Verkehrszeichen 240 StVO erlaubt ist sowie der Winterdienst für Straßenrinnen übertragen.

- Diese Übertragung gilt nicht für das Straßenbegleitgrün.

2) Auf den in der Anlage zur Straßenreinigungsverordnung in der jeweils gültigen Fassung nicht aufgeführten Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage wird den Eigentümern der anliegenden Grundstücke die gesamte der Stadt obliegende Reinigung von ihrem Grundstück bis zur Mitte der Straße (ohne Straßenbegleitgrün und begrünte Mittel- und Trennstreifen) übertragen. Bei diesen Straßen ist die Reinigung entsprechend der Reinigungsklasse IV auszuführen.

3) Sind Straßen nicht in Fahrbahnen und Gehwege aufgeteilt (§ 5 Absatz 4 Straßenreinigungsverordnung), wird der Winterdienst den Eigentümern der anliegenden Grundstücke folgendermaßen übertragen:

Die Räum- und Streupflicht für Gehwege besteht an jeder Seite auf einem Randstreifen von ausreichender Breite – mindestens 1,20 m. Falls der Gehweg eine geringere Breite aufweisen sollte, besteht auf der gesamten Breite die Räum- und Streupflicht. Eine durchgehende Begehbarkeit ist zu gewährleisten Zugänge zu den anliegenden Grundstücken sind in ausreichender Breite – mindestens 0,80 m –freizuhalten.

§ 9 Mitteilungspflicht (wichtig bei Vermietung/ Verkauf)

(1) Der Stadt ist innerhalb eines Monats jeder Wechsel in der Person des Gebührenpflichtigen anzuzeigen. Zur Anzeige sind der bisherige und der neue Gebührenpflichtige verpflichtet.

2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000,- € geahndet werden.

Baugebiet Roselies

Ärger wegen ungepflegter Grünflächen und ungenügender Straßenreinigung

Foto: H. Lienemann

Beispiel für vernachlässigtes Straßenbegleitgrün im Bereich Roselies.

Die Erschließung des Baugebietes um die Roseliesstraße sollte bereits seit Jahren abgeschlossen sein. Dennoch ist die Straßenparzelle noch nicht in das Eigentum der Stadt übertragen worden, so wie es im Vertrag mit dem privaten Erschließungsträger vereinbart war. Dementsprechend ist die Stadt auch noch nicht für die Straßenreinigung und die Pflege des öffentlichen Grüns zuständig.

Nach Ansicht von Anliegern erfüllt der Erschließungsträger diese Aufgaben nur unzureichend. Sie wandten sich daher – nach einigen vergeblichen Kontakten mit der Stadtverwaltung – an Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske und Ratsherrn Detlef Kühn.

Hierzu war zu erfahren, dass Straßen im Roseliesgebiet unter Umständen von der Baufirma nicht exakt auf der dafür vorgesehenen Parzelle gebaut worden sind. Die Straße liegt somit stellenweise an den Rändern auf Privatgrundstücken, während anderseits Privatanlieger ihre Zuwegungen und Zäune am Straßenrand gebaut haben, also auf Grund und Boden, der der Stadt übergeben werden sollte.

Dazu sagt Ratsherr Detlef Kühn: „Die Situation ist hier offenbar noch nicht geklärt, obwohl die Baumaßnahmen schon längst abgeschlossen sind. Wenn Pläne falsch umgesetzt wurden, könnte hier aber ein rechtlich unhaltbarer Zustand entstanden sein. Die Stadt weigert sich dann zu recht sich dieses Durcheinander zu eigen zu machen. Vom Erschließungsträger muss hier für rechtliche Klarheit gesorgt werden."

Die Stadt teilte in der Bezirksratssitzung mit, dass sie berechtigt sei, die Fertigstellung der Arbeiten auf Kosten des Erschließungsträgers ausführen zu lassen, falls dieser nach Aufforderung und Fristsetzung dieses nicht tut. Bei Abschluss des Erschließungsvertrags musste eine Bürgschaft für diesen Fall hinterlegt werden.

Bericht aus dem Rathaus

Wohnungsbedarf, 6. IGS, Wahl neuer Dezernenten

Von Detlef Kühn, Mitglied im Rat der Stadt

In der Sitzung des Rates der Stadt am 12. November standen zahlreiche Themen im Fokus, die auch uns im Stadtbezirk betreffen. Auf die Diskussion zum AFD-Parteitag gehe ich hier nicht weiter ein, das wird an anderer Stelle hinlänglich getan.

Detlef Kühn

Mangel an kostengünstigem Wohnraum

Die SPD war 2016 mit dem Ziel angetreten, in Braunschweig in dieser Wahlperiode Planrecht für 5.000 neue Wohnungen zu schaffen, um so den Wohnungsmarkt zu entschärfen. Obwohl dieses Ziel übertroffen werden wird, bleibt der Wohnungsmarkt in Braunschweig angespannt. Im Geschosswohnungsbau entstehen zwar geförderter und auch günstiger Wohnraum, dennoch bleibt in diesem Bereich die Nachfrage größer als das Angebot. Verbessert werden soll die Situation durch neue und erweiterte Steuerungsmöglichkeiten der Stadt. Bei Baumaßnahmen von privaten Investoren sollen zum Beispiel die Umsetzungszeiträume in städtebaulichen Verträgen klar festgelegt werden, um Baumaßnahmen schneller zu beginnen und abzuschließen.

Eine 6. IGS für Braunschweig

2011 hatte die SPD die Weichen für die 5. Integriert Gesamtschule (IGS) im Schulzentrum Heidberg gestellt. Aufgrund der unvermindert hohen Nachfrage nach dieser Schulform haben wir jetzt die 6. IGS auf den Weg bebracht. Diese soll in der Tunicastraße am Rand der Innenstadt neu errichtet werden und sechs Klassen pro Jahrgang haben. Die Kosten werden über 70 Millionen Euro betragen. Die Fertigstellung wird sicher 5-6 Jahre in Anspruch nehmen.

Wahl neuer Derzernenten

Oberbürgermeister Markurth organisiert die Verwaltung neu. Nötig ist dies, weil Klaus Ruppert, Dezernent für Organisation, Personal und Ordnung, 2020 in den Ruhestand geht und ein Umweltdezernat aufgebaut werden soll.

Zum Nachfolger von Klaus Ruppert wurde Dr. Thorsten Kornblum gewählt, der sich als Derzernent für Organisation und Ordnung auch um das Thema Digitalisierung kümmern wird.

Zum Dezernenten für Umwelt, Hochbau, Stadtgrün und Sport wurde der Braunschweiger Architekt Holger Herlitschke gewählt, der von 2006 bis 2016 Vorsitzender der Grünen im Rat der Stadt war.

Restaurant Elliniko
GRIECHISCHE UND MEDITERRANE KÜCHE
Retemeyerstraße 1 | 38126 Braunschweig
(0531) - 28 86 60 20
info@elliniko-braunschweig.de
www.elliniko-braunschweig.de
NEU in 2020: MITTAGSTISCH
Dienstag - Freitag | 11:30 - 14:30 Uhr
Folgen Sie uns!

Nicht vergessen - halbjährlich zur Kontrolle... wir erinnern Sie gern im Rahmen unseres Recallsystems

... Schönes Lächeln durch ästhetische Zahnheilkunde ... Professionelle Zahnreinigung ... Bleaching ...oder Zahnschmuck ..

Prophylaxe
Implantologie
Schnarchtherapie
... Bleaching ...

Dr. med. dent.
Jürgen Werner
- Zahnarzt -

Ästhetik
Gesundheit
Lebensqualität
... Erfolg ...

Wichtig für Kinder: Kontrolle und Üben der Putztechnik - Fluoridierung - Fissurenversiegelung der bleibenden Zähne ...

Wir informieren ... am 14. November war Weltdiabetestag

„Zusammenhang von Diabetes und Parodontitis“

Die Volkskrankheiten Diabetes und Parodontitis entwickeln sich oft Jahre hinweg unbemerkt.
Die durch bakterielle Zahnbeläge ausgelösten parodontalen Erkrankungen können in intensiver Wechselwirkung mit Allgemeinerkrankungen wie Diabetes stehen.
Ein erhöhter Blutzuckerspiegel begünstigt Entzündungen, auch im Mundbereich, so dass eine Parodontitis leichter entstehen und schneller voranschreiten kann. Menschen mit Diabetes erkranken 3 mal so häufig an Parodontitis wie Nicht-Diabetiker.
In der Umkehr können bei einer Parodontitis Bakterien in den gesamten Körper gelangen und eine Entzündung auslösen wodurch der Zucker aus dem Blut nicht mehr so gut aufgenommen werden kann. Dies erschwert die Blutzuckereinstellung.
Ist der Blutzuckerspiegel jedoch gut eingestellt, sinkt das Risiko einer Parodontitiserkrankung von Diabetikern auf das von Nicht-Diabetikern.

Tipps für gesunde Zähne und Zahnfleisch - nicht nur für Diabetiker:
- der Blutzuckerspiegel sollte bestmöglich eingestellt sein
- Information des Haus- bzw. Zahnarztes bei Diabetes oder Parodontitis
- 2 x täglich gründlich Zähne putzen, mit fluoridierter Zahnpasta
- täglich Zahnzwischenräume mit Zahnseide oder Interdentalbürsten reinigen
- Regelmäßige Kontrolluntersuchungen wahrnehmen, mindestens alle 6 Monate
- mindestens 2 Liter am Tag trinken, am besten Wasser
- zuckerarm ernähren
- Verzicht auf Rauchen

Mo - Fr 8 - 12
Mo 14 - 18
Di + Do 15 - 19

Rautheim
Weststrasse 70
☎ 680 29 29

Internet : www.dr-werner-zahnarzt.de

Wir freuen uns auf Sie ...

Fester Biss und sicheres Gefühl durch Implantate und hochwertigen Zahnersatz ...

Öffentliche Sitzung der SPD Rautheim

Versammlung mit Dietmar Schilff, Christoph Bratmann und Annette Schütze.

Am Dienstag, 15. Oktober 2019, führte der SPD-Ortsverein Rautheim eine öffentliche Sitzung in der Begegnungsstätte in Rautheim durch.

Eingeladen waren der Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske, Mitglieder des Bezirksrates sowie der Vorsitzende der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Braunschweig Christoph Bratmann (gleichzeitig Landtagsabgeordneter) und unsere SPD-Landtagsabgeordnete Annette Schütze (gleichzeitig Ratsmitglied).

Der Ortsvereinsvorsitzende Dietmar Schilff ging nach der Begrüßung auf etliche Themen ein, die die Menschen interessieren oder gerade aktuell sind. Intensiv wurde der rechtsterroristische Anschlag in Halle thematisiert. An diesen Morden werde deutlich, dass die hasserfüllte Sprache von Rechtspopulisten in der Öffentlichkeit offensichtlich Rechtsextreme dazu animiert, Taten zu begehen, wie auch der Mord im Juni 2019 an den Kasseler Landrat Christoph Lübcke zeige, so Dietmar Schilff. Die Straftaten von Rechtsextremen sind laut polizeilicher Kriminalstatistik erheblich. Alle Demokraten seien aufgefordert, "klare Kante" gegen rechte Gesinnung zu beziehen.

In diesem Zusammenhang ging es auch um den AFD-Parteitag in Braunschweig, wo man sich einen starken und friedlichen bürgerschaftlichen Protest wünsche. Es dürfe nicht hingenommen werden, dass ausgrenzende und spaltende Sprache, wie es die AFD macht, weiter hoffähig werden. Dagegen müssen viele Menschen friedlich Position beziehen.

Weitere Themen waren die Grundrente, die erfolgreiche Arbeit der SPD in der Großen Koalition und die anstehende Wahl eines neuen Parteivorsitzenden-Duos.

Die beiden SPD-Landtagsabgeordneten und Ratsmitglieder Annette Schütze und Christoph Bratmann berichteten dann ausführlich von ihrer Arbeit aus dem Landtag in Hannover sowie aus dem Rat der Stadt Braunschweig.

Ein wichtiges Thema vor Ort ist die Diskussion um eine neue Begegnungsstätte in Rautheim. Seitens der SPD Rautheim ist klar, dass mittelfristig ein neues Haus gebaut werden muss. Die Begründungen und Argumente gegen einen Neubau sind nach Auffassung der SPD Rautheim ebenso nicht nachvollziehbar, wie die Art der Vorbringung der Gegenargumente. Es kommen immer mehr Bewohner in Rautheim hinzu, das kulturelle und gemeinschaftliche Leben soll zwar gefördert werden, aber es soll nur die abgängige Begegnungsstätte an der Braunschweiger Str. renoviert werden, wo nur eingeschränkt Veranstaltungen durchgeführt werden können. Es gibt in Rautheim keine Möglichkeit größere und auch private Veranstaltungen durchzuführen. Die Diskussion war intensiv und den beiden Ratsmitgliedern sowie dem Bezirksrat wurde die eindringliche Bitte übermittelt, dass das vor Jahren bei der Erschließung des Wohngebietes HdL angedachte neue Gemeinschaftshaus auch mittelfristig realisiert werden müsse. Die Renovierung der alten Begegnungsstätte müsse davon unabhängig durchgeführt werden.

In diesem Zusammenhang wurden auch erneut die begrenzten Möglichkeiten und Trainingszeiten der Rautheimer Sporthalle angesprochen.

Neben diesen vielfältigen Themen ging es auch um die Verkehrsführung in Rautheim, zu schnelles Fahren, Stadtbahn und Radwegsituation sowie die weiterhin viel zu hohe Lärmbelästigung durch die Autobahn bei ungünstigem Wind.

Die SPD Rautheim wird sich auch zukünftig für die Interessen der Ortsbevölkerung stark machen und im Jahr 2020 wieder etliche öffentliche Veranstaltung durchführen.

DACHFA
DACHDECKERMEISTERBETRIEB
Steildacharbeiten
Flachdacharbeiten
Dachklempnerarbeiten
Bauwerksabdichtung
Braunschweig-Mascherode
Schreiberkamp 5
Mobil 0171/4715884
E-Mail: dachfa-gmbh@t-online.de

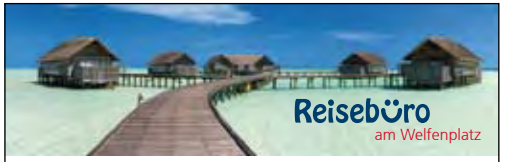
Rotes Rautheimer Neujahrsglühen

Die SPD Rautheim lädt herzlich zum „Roten Rautheimer Neujahrsglühen“ ein:

Freitag, 10. Januar 2020,
18.00 – 20.00 Uhr
Platz in der Gemeindestraße

Neben guten Gesprächen gibt es Schmalzbrote und Warmgetränke.

Der erzielte Erlös kommt wieder einem guten Zweck in Rautheim zugute.



Ihr Reisespezialist in der Südstadt
Tel 0531 2 62 46 70
Fax 0531 2 62 47 70
info@welfenplatzreisen.com
www.welfenplatzreisen.com
BEST-REISEN
Reisebüro am Welfenplatz GmbH
Welfenplatz 5
38126 Braunschweig

Sozialdemokratische Fußspuren:

Annette Schütze blickt für Braunschweig auf das Jahr 2019 zurück

Die Landtagsabgeordnete Annette Schütze

Ein ereignisreiches politisches Jahr neigt sich dem Ende zu. Für mich als Landtagsabgeordnete und Braunschweiger Ratsfrau ein guter Zeitpunkt, um Bilanz zu ziehen und einen Blick auf all das zu werfen, was für Land, Stadt und Stadtteil auf den Weg gebracht wurde.

- Als SPD haben wir im vergangenen Jahr viel für Niedersachsen erreicht! Ein Meilenstein ist mit Sicherheit die landesweite Abschaffung der Kita-Gebühren. Mit der Einführung kostengünstiger Schülertickets in Braunschweig konnte die SPD-Ratsfraktion sich ebenfalls durchsetzen und für mehr soziale Gerechtigkeit sorgen.
- Auch das Problem des bezahlbaren Wohnraums sind wir angegangen. Für das Ziel, 4.000 neue Sozialwohnungen bis 2030 zu bauen, stellt das Land insgesamt 525 Millionen Euro bereit. Wie wichtig dieses Thema auch in Braunschweig ist, konnte ich bereits im Februar erleben. Bei meiner Veranstaltung „Suchst du noch oder wohnst du schon?“ mit Bauminister Olaf Lies und Oberbürgermeister Ulrich Markurth wurde angeregt diskutiert.
- Im Süden Braunschweigs entstehen zur Zeit viele neue Wohngebiete. Mit dem Neubaugebiet „Heinrich der Löwe Kaserne“ - wo schon die ersten Neubürger eingezogen sind - und dem neu ausgewiesenen Baugebiet “Alte Gärtnerei Rautheimer Straße“ im Lindenberg werden die Stadtteile in den nächsten Jahren stark anwachsen.
- Fest steht daher auch, dass Rautheim einen zeitgemäßen Ort für Begegnungen benötigt. Vieles spricht für die Sanierung des Alten, schön wäre aber auch ein Neubau, der ganz andere Möglichkeiten eröffnen würde. Am Ende muss zwischen dem Wünschenswerten und dem Machbaren abgewogen werden. Ich vertraue auf die Entscheidung der Verantwortlichen und den zuständigen Gremien.
- Neben dem Wohnen bleibt auch das Thema Radwegebau aktuell. Durch die Weiterführung und den Lückenschluss beim Ausbau des Ringgleises erhält der Süden einen guten Verbindungsweg hin zur Innenstadt. Über die politische Liste bringt die SPD zusätzliche 4 Millionen für den Radwegebau in den Landeshaushalt ein. In Zeiten der großen Klimadebatten ein wichtiges Signal für umweltbewusste Mobilität! Diese wollen wir auch mit unserem Entschließungsantrag im Landtag zum Radwegebau weiter stärken. Mehr Flexibilität bei der Sanierung und dem Ausbau sollen den Umstieg aufs Fahrrad zum Vergnügen machen. Damit leistet jeder Einzelne einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz. Einer Natur, die in Braunschweig immer recht nah ist. Davon konnte ich mich im August bei einem Waldspaziergang mit Förster Strauch im Mascheroder Holz selbst überzeugen.
- Im Bereich Wissenschaft und Kultur, der mir als Ausschussmitglied im Landtag besonders am Herzen liegt, hat sich in diesem Jahr ebenfalls viel getan. Durch die Vergabe der Digitalisierungsprofessuren ist Niedersachsen beim „Masterplan Digitalisierung“ einen guten Schritt vorangekommen. Braunschweig profitiert direkt: Rund ein Viertel der neuen Professuren entfallen auf das Verbundprojekt der Ostfalia mit der TU Clausthal. Auch das Braunschweiger „Haus der Wissenschaft“ wird künftig vom Land gefördert. Die Lesungen, Ausstellungen und Veranstaltungsreihen für Groß und Klein bieten unterhaltsame Wissensvermittlung und sind immer einen Besuch wert!
- Stark beschäftigt haben mich außerdem die neuen Studiengänge für Hebammen. Wenn durch den neuen Ausbildungsweg die Hebammenschule in Braunschweig schließt, muss Ersatz in der Region geschaffen werden. Für dieses Ziel werde ich mich auch im kommenden Jahr einsetzen.
- Ein weiteres prägendes Thema dieses Jahres war der Kampf um den Erhalt des Kinder- und Jugendtheaters in Braunschweig. Ein Kampf mit Happy End: Nicht nur das nötige Geld für den Umbau der neuen Spielstätte wird vom Land übernommen, auch die Mietkosten der Übergangsspielstätte werden getragen. Dass sich kulturelle Schätze längst nicht nur in der Braunschweiger Innenstadt finden lassen, bewies einmal mehr das Roxy. Auf dem alljährlichen „Südstadt Open Air“ feierten Anwohner und Besucher ausgelassen. Die Freunde klassischer Musik fanden sich zur „Italienischen Nacht“ an der Mascheroder Dorfkirche ein.
- Bei meiner Landtagsfahrt im Oktober konnten Bürger*innen aus meinem Wahlkreis Einblick in meinen politischen Arbeitsalltag erhalten. Wer diese Gelegenheit verpasst hat, kann sich jederzeit in meinem Büro melden und einen Termin vereinbaren, um mich in den Plenarwochen im Landtag zu besuchen. Oder Sie laden mich direkt zu sich nach Hause ein: Mit dem neuen Format „Schütze trifft... ZIMMERGENOSSEN“, das im kommenden Jahr startet, möchte ich die Politik in Ihre vier Wände holen. In gemütlicher Runde können wir über Ihre Fragen und Anliegen diskutieren! Wer neugierig geworden ist, findet alle Informationen dazu auf meiner Homepage www.annette-schuetze.de .

Ich wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein frohes neues Jahr!

Ihre Annette Schütze

Kontaktdaten:

Büro Schloßstr. 8
Tel. 0531 – 480 98 35
info@annette-schuetze.de
www.annette-schuetze.de
facebook.com/schuetzespd

Die Grundrente ist ein Meilenstein für die Menschen

Deutschland wird eine Grundrente bekommen. Das ist ein sozialpolitischer Meilenstein. Wer 35 Jahre gearbeitet, Kinder erzogen und Angehörige gepflegt hat aber im Arbeitsleben zu niedrige Löhne hatte, wird von der Grundrente profitieren.

Bundesarbeitsminister Hubertus Heil, SPD

Vor allem Frauen nutzt die Grundrente. Vier von fünf Berechtigten werden weiblich sein. Sie haben in Berufen gearbeitet, in denen viel verlangt, aber wenig verdient wird – zum Beispiel in der Pflege, in Erziehungsberufen, in der Gebäudereinigung oder der Gastronomie.

Mit der Grundrente bringen wir mehr Gerechtigkeit ins Land. Denn Arbeit muss einen Unterschied machen: Wer viel geleistet hat, profitiert davon auch im Ruhestand und muss sich auf eine sichere Altersversorgung verlassen können. Das ist sozial und das ist leistungsgerecht.

Die Grundrente kommt ohne Bedürftigkeitsprüfung. Sie wird bürgerfreundlich und unbürokratisch sein. Niemand muss einen Antrag stellen, es gibt keine Vermögensprüfung – etwa des Wohneigentums.

Die Grundrente wirkt auch verschämter Altersarmut entgegen. Mit einer automatischen Einkommensprüfung werden die Bürgerinnen und Bürger von Antragsformularen verschont. Nur zusätzliche Einkommen über einem Freibetrag von 1.250 € für Alleinstehende und 1.950 € für Paare werden angerechnet.

Von der Grundrente können 1,2 bis 1,5 Millionen Menschen profitieren.

Das muss der Gesellschaft etwas wert sein. Es ist gut investiert in jene, die bisher viel zu wenig vom Wohlstand unseres Landes abgekriegt haben. Die Grundrente wird gerecht finanziert, im Wesentlichen über Steuern. So sorgen wir dafür, dass die Beiträge in der Rentenversicherung stabil bleiben.

Die Grundrente leistet einen Beitrag dazu, ein Kernversprechen unseres Sozialstaates zu erneuern. Wer ein Leben lang gearbeitet hat, verdient eine anständige Absicherung im Alter. Das ist eine Frage der Anerkennung der Lebensleistung.

Red.

MaKra

Sie brauchen Hilfe? Wir sind für Sie da!

Marion Hesse

Massage **Kra**nkengymnastik

Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage

Schlingentischtherapie, Schröpfkopf-Therapie

Wärmetherapie, Elektrotherapie/Ultraschall

Engelsstraße 6 • Nähe Welfenplatz
Braunschweig • Tel: 0531-680 25 28

SPD

Jahresauftakt im Stadtbezirk

Die SPD-Ortsvereine laden zum traditionellen Jahresauftakt ein. Gäste sind: **Stadträtin Dr. Cristine Arbogast** - Dezernentin für Soziales, Schule, Gesundheit und Jugend, **Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske** und andere Mitglieder aus Rat und Bezirksrat.

Wir möchten mit Ihnen auf das neue Jahr anstoßen und bei Kaffee und leckerem Kuchen über Perspektiven und Ziele für das Jahr 2020 sprechen.

In einer offenen Gesprächsrunde haben Sie Gelegenheit, Fragen zu aktuellen Themen zu stellen und zu diskutieren.

Wir bitten Sie um Anmeldung bis zum 15. Januar. Sie erreichen uns unter Telefon 05 31 - 69 16 15 (Anrufbeantworter) oder per Mail unter *info@spd-bs-suedstadt.de*

Zeit: **So., 19. Januar, 15.00 Uhr**
Einlass ab 14.30 Uhr

Ort: **Roxy, Saal West, Welfenplatz 17**

Hundeschule Schmitz

Professionelles Hundetraining

Einzel- und Gruppenunterricht
Gehorsam und Beschäftigung
Beratung
Verhaltenstraining Aggression

- zertifizierte Hundetrainerin
- Hundepsychologin
- Barf-Beraterin

BARF

Tel.: 01713155753

hundeschuleschmitz.de

Zugeparkte Gehwege

„Auch bei uns gilt die Straßenverkehrsordnung “

Nachdem die Anwohner sich beim Bezirksbürgermeister über den zugeparkten Gehweg in der Paxmannstraße beschwert hatten, wandte sich der Bezirksrat an die Stadtverwaltung mit der Anregung, das illegale Parken auf dem schmalen und nur einseitig angelegten Fußweg mit geeigneten Mittel zu unterbinden.

Die Verwaltung bestätigte in ihrer Antwort, dass das Halten von Fahrzeugen auf Gehwegen grundsätzlich verboten ist. Dies gilt auch, wenn nach Art des sogenannten Halbbordparkens nur ein Teil des Fahrzeuges (meist mit den rechten Rädern) auf dem Gehweg steht und der andere Teil auf der Fahrbahn.

Außerdem ist das Halten an engen und an unübersichtlichen Straßenstellen unzulässig. Sollte ein Fahrzeug am rechten Fahrbahnrand halten und eine Restbreite von 3,05 m ist nicht mehr gegeben sein, greift das gesetzliche Haltverbot.

Der ruhende Verkehr soll im Stadtbezirk verstärkt überwacht werden.

In der Paxmannstraße will man keine zusätzliche Beschilderung aufstellen, da die gesetzlichen Regeln ohnehin greifen. Eine doppelte Verbotsregelung will man vermeiden. Die Verwaltung stellt in Aussicht, falsches Parken in der Paxmannstraße verstärkt zu ahnden.

Apotheke Mascherode

Wir sind für Sie da.
Montag bis Freitag: 08:00 – 18:30
Samstag: 08:30 – 13:00

Hinter den Hainen 14d
38126 Braunschweig
T 0531 69 21 44
F 0531 21 47 89 37

info@mascherode-apotheke.de
mascherode-apotheke.de

Aus dem Stadtbezirksrat

Entnahme von Buchen aus dem Mascheroder Holz

In der letzten Ausgabe der Südnachrichten berichteten wir über den Waldspaziergang der SPD mit Revierförster Strauch. Darin war auch zu lesen, dass ein Teil des Buchenbestands aufgrund der anhaltenden Trockenheit schwer geschädigt worden war und es unsicher sei, ob diese sich erholen würden.

Die Revierförsterei hat nun mitgeteilt, dass sich diese Hoffnung leider nicht erfüllt hat. Viele Buchen waren dieses Jahr frühzeitig nahezu laubfrei. Bei einer Vitalitätskontrolle wurde festgestellt, dass zahlreiche Bäume bereits abgestorben sind: Der Bestand stockt auf einem staufeuchten Waldboden, das heißt, die Bäume wuchsen insbesondere auf diesem Teilbereich des Mascheroder Holzes im Wasserüberfluss auf. Sie wurzelten deshalb nicht in die Tiefe, wie sonst anderorts üblich. Durch die Trockenheit in den letzten zwei Jahren ist der Grundwasserstand stark abgesunken und die Wurzeln dieser Buchen konnten nicht schnell genug in die Tiefe wachsen. Sie haben deshalb nun keinen Wasserzugang mehr und erliegen bereits den Trockenschäden.

Das betroffene Waldstück liegt an einem Forstweg, der von den Waldbesuchern häufig als Wanderweg genutzt wird. Somit werden die abgestorbenen Bäume zur Verkehrssicherung entnommen. Die Maßnahme wurde der Unteren Naturschutzbehörde ordnungsgemäß angezeigt. Anwohner und Besucher des Mascheroder Holzes werden in nächster Zeit also weitere intensive Waldarbeiten erleben.

Mascherode, 26. Februar 2020

Politischer Aschermittwoch

Programm mit dem bekannten Braunschweiger Dichter, Lyriker und politischen Satiriker Thorsten Stelzner.

Der Ortsverein der SPD-Mascherode und die SPD Braunschweig laden am 26. Februar 2020 wieder herzlich zum traditionellen Politischen Aschermittwoch mit Politik, Spaß und Musik ein.

Die SPD-Ortsvereine arbeiten noch daran, wieder ein tolles Programm zu organisieren: Politiker und Kabarettisten werden im Eichenwald in Mascherode in die Bütt steigen. Die Zuhörer können sich auf den bekannten Braunschweiger Dichter, Lyriker, politischen Satiriker Thorsten Stelzner freuen, der zusammen mit Axel Uhde Teile eines bis dahin unveröffentlichten Programms präsentieren wird.

Letztes Jahr hatte Matthias Wunderling-Weilbier, der Landesbeauftragte für regionale Landesentwicklung Braunschweig, die Zuhörer mit einem launigen Beitrag über die manchmal kruden Auswüchse des deutschen Beamtenrechts auf seiner Seite. Und der Vorsitzende der SPD Braunschweig, Kitto Pantazis ging auf den Brexit und mögliche Folgen für die Briten ein – wie sich gezeigt hat, eines der Dauerthemen des Jahres.

Das Programm und die musikalische Umrahmung mit Axel Uhde, Geza Gal und Helge Preuß, versprechen einen abwechslungsreichen Abend voller Musik und Satire.

WANN: 26. Feb 2020 | 19.00 Uhr
Einlass ab 18.00 Uhr

WO: Gaststätte „Zum Eichenwald“

Rechtzeitiges Erscheinen ...
... sichert gute Plätze!

SPD-Termine in BS-Südstadt

Öffentliche Vorstandssitzungen

- Do., 09. Januar, 19 Uhr
- Do., 13. Februar, 19 Uhr
- Do., 12. März, 19 Uhr

Ort: Nachbarschaftshilfe, Welfenplatz 17

Politischer Stammtisch

Dieser Stammtisch soll dem politischen Gespräch in der Südstadt einen festen Platz bieten. Wir heißen politisch Interessierte mit und ohne Parteibuch in der Regel am letzten Donnerstag eines Monats willkommen.

Die nächsten Termine sind:

- Do., 30. Januar, 18.30 Uhr
- Do., 27. Februar, 18.30 Uhr
- Do., 26. März, 18.30 Uhr

Ort: Restaurant Elliniko, Retemeyerstr. 1

Kontakt: Jens Lüttge, Vorsitzender SPD-OV Südstadt/Lindenberg/Elmaussicht, E-Mail: info@spd-bs-suedstadt.de

Impressum

Südnachrichten/ MASCHERODE AKTUELL
– Zeitung für den Stadtbezirk 213 –

Herausgeber: SPD-Ortsvereine Mascherode, BS Süd-Lindenberg-Elmaussicht und Rautheim
Redaktion und Anzeigen (verantwortlich): Detlef Kühn, Klempnerweg 3, 38126 Braunschweig, Tel. BS 69 16 15, Mobil: 01 75 - 9 32 18 35, Internet: www.sn-ma.de; E-Mail: stadtbezirkszeitung213@web.de
Mitarbeit: Jens Lüttge, Dietmar Schilff, Edgar Wernhardt, Ilona Kaula, Hans-Jürgen Voß
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 29. Nov. 2019
Druck: Lebenshilfe gGmbH, Kaiserstraße 18, 38100 Braunschweig
Auflage: 6700
Erscheinungsweise: vierteljährlich

Für den Inhalt namentlich gekennzeichneter Artikel ist der jeweilige Autor verantwortlich. Termine ohne Gewähr.

SN MA

Kontaktdaten von Falko Mohrs, MdB aus Wolfsburg:

Goethestraße 48,
38440 Wolfsburg
Tel. 0 53 61 - 6 00 31 40
falko.mohrs@bundestag.de
www.falkomohrs.de

Der Bürgermeister im Stadtbezirk Südstadt-Rautheim-Mascherode

Ich stehe allen Einwohnerinnen und Einwohnern gern für Fragen oder Anregungen zur Verfügung. Rufen Sie einfach an oder schicken Sie mir eine E-Mail.

Tel. 2 62 19 32, Mail: meeske.j@web.de
Ihr Jürgen Meeske

BVBB
Lohnsteuerhilfeverein e.V.

Susanne Anger
Beratungsstellenleiterin

Welfenplatz 4
38126 Braunschweig
Telefon 0531. 26 30 97 37

Dr.-Heinrich-Jasper-Straße 21
38304 Wolfenbüttel
Telefon 05331. 906 20 11

Über 135 Jahre Gastwirtschaft

Zum Eichenwald

Salzdahlumer Straße 313
38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 33 02
Telefax (05 31) 68 24 94
www.Zum-Eichenwald.com
Waltraut und Tim Frede

Wir bieten Ihnen an:
- Saal bis 120 Personen
- Clubräume

Im Ausschank:

Duckstein
Wolters Pilsener
Franziskaner Weissbier

Küchenzeiten:
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag
11.00 bis 14.30 Uhr und 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen
11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr

Versprochen – Gehalten!

In der letzten Ausgabe wurde ausführlich über die Verkehrspolitische Radtour des ADFC berichtet. Dabei fiel an der Rautheimer Straße in der Nähe der Autobahnabfahrt negativ auf, dass nicht angemessen angezeigt wird, dass die Radfahrer hier auf der Straße geführt werden.

Zur Verbesserung der Sicherheit versprach Tourteilnehmer Herr Klaus Benscheidt von der Verwaltung (Fachbereich Tiefbau und Verkehr) seinerzeit kurzfristige Abhilfe – und nun ist die Markierung auch tatsächlich schon aufgebracht.

Wenn man nun das Bild rechts anschaut, dann ergibt sich sofort die Frage, ob die Markierung nicht auch als Schutzstreifen für den Radverkehr verlängert werden kann? Die SPD-Fraktion wird dazu in der nächsten Bezirksratssitzung im Januar 2020 einen entsprechenden Antrag stellen.

Klaus Schlolaut
DACHDECKERMEISTER
Inhaber: Mark Schlolaut

Dachdeckermeister/staatl. anerkannter Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Seit 40 Jahren – in 2. Generation –

38162 Cremlingen
Im Rübenkamp 2
Telefon (0 53 06) 43 70
Telefax (0 53 06) 54 59

Wir sagen VORSICHT und warnen vor kriminellen Haustürgeschäften!

Besuchen Sie uns im Internet: k.schlolaut@dach-schlolaut.de · www.dach-schlolaut.de

Hurra, schon 10 Jahre ist der Tanzkreis Mascherode da!

Im Februar 2009 hatte ich die Leitung des Seniorenkreises Mascherode mit ca. 50 Teilnehmern übernommen. Das Seniorenbüro hat stets dazu ermuntert neue Gruppen zu gründen.

Da ergab es sich günstig, dass Frau Marion Schilling gerade eine Ausbildung zur Tanzleiterin absolviert hatte und einen eigenen Tanzkreis gründen durfte. Mit Werbung und Zuspruch vom Seniorenbüro haben wir am 7.10.2009 um 17:30 Uhr im Bürgerhaus gewartet ob jemand unserer Einladung zum Probetanzen folgen würde und *jaaa* der Zuspruch war überwältigend, denn es kamen über 20 Damen und Herren. Es hat schon am ersten Abend so viel Spaß gemacht, dass die meisten dabei geblieben sind.

Heute sind wir knapp 30 Teilnehmer und haben am 9.10.2019 mit fröhlichem Tanz und anschließendem Essen im Eichenwald gefeiert. Wir tanzen immer Mittwoch von 17:30 – 19:00 Uhr im Bürgerhaus Mascherode und freuen uns immer über neue Teilnehmer.

Der Seniorenkreis, mit leider nur noch etwa 20 Teilnehmern, wird seit Februar 2019 von Frau Christa Schmidt geleitet und trifft sich Montag und Mittwoch von 14 – 17 Uhr auch im Bürgerhaus Mascherode.

Hannelore Kühn,
für Nachfragen Tel Nr. 0531 866 88 74

BRÜCK GmbH
Sanitär • Klempnerei • Heizung
Ernst Brück GmbH
Welfenplatz 6
38126 Braunschweig
Telefax (05 31) 6 21 43
69 10 31 / 32

Farb- und Stilberatung & Coaching
Individuelle Beratung, Begleitung und Motivation
Kerstin Brock
Braunschweig-Mascherode
Terminvereinbarung:
Tel. 0531 2886778
Kontakt@kerstinbrock.de
www.kerstinbrock.de
KB
Farbe - Stil - Coaching

Aus dem Bezirksrat

Mehr Sicherheit im Radverkehr

Die SPD-Fraktion hatte zusammen mit den anderen Parteien im Bezirksrat vehement mehr Sicherheit für den Radverkehr eingefordert. Nun hat die Kreuzung Salzdahlumer Straße/ Fichtengrund eine gut sichtbar rot markierte Radfahrspur erhalten. Für den Radverkehr nach rechts in den Fichtengrund gab es hier aber leider zur Fahrradweiche keine Alternative. *H.-J. Voss*

Kinder- und Jugendfeuerwehr Mascherode bedankt sich beim Kleingärtnerverein „Zu den Linden“

Über eine Spende von 400,- Euro freuen sich die Kinder und Jugendlichen der Feuerwehr Mascherode. Ein Teil seiner Einnahmen aus dem Marmeladenfest spendet der Kleingärtnerverein „Zu den Linden“ traditionell der Kinder – und Jugendfeuerwehr Mascherode. Das Bild zeigt die Spendenübergabe im Feuerwehrhaus Mascherode. *FFW Mascherode*

Hintere Reihe von links: Bezirksbürgermeister und stellv. Vorsitzender Jürgen Meeske, Jugendfeuerwehrwart Kim Behrendt, Kinderfeuerwehrwart Dennis Ociepka, Vorsitzender Kleingärtnerverein „Zu den Linden“ Dr. Christoph Jarmolowitz, Ortsbrandmeister Ulrich von Hagen mit den Jugendlichen (vorne von links) Adrian, Mika und Jonas.

Neues Angebot für Kinder beim TTC Grün-Gelb!

Kürzlich hatte der TTC Grün-Gelb Braunschweig zu einer Infoveranstaltung in die Räume der Bürgergemeinschaft am Welfenplatz (Roxy) eingeladen. Worum ging es dabei?

Ab Januar 2020 bietet der bereits im Verein aktive Jugendcoach Sven Orenz (Kindergymnastik) für interessierte Kinder ein neues Training an.

In zwei Kursen, die speziell Übungen zum Gedächtnis- und Bewegungstraining enthalten, sollen Kinder im Alter von 5 – 12 Jahren angesprochen werden.

Die Teilnehmer des Infoabends konnten sich gleich vor Ort ein umfassendes Bild über die geplanten Inhalte machen und Sven Orenz bereits näher kennenlernen. Während der Vereinsvorsitzende Jürgen Willrich zusammen mit Sven Orenz den Abend moderierte, wurden die Eltern selbst in erste, beispielhafte Spiel- und Übungsformen einbezogen.

Interessierte Eltern, die nicht vor Ort sein konnten, können sich das Anmeldeformular und den Flyer nun auch auf der Vereinshomepage (Seite „Mitgliedschaft + Information“) herunterladen und ausgefüllt bis zum 30.12. per Mail an info@ttc-gruen-gelb.de senden; sie werden auch gebeten, die entsprechende Anmeldegebühr von EUR 65,00 bis zu diesem Termin zu entrichten (Angaben dazu in dem Formular). *Dietrich Völpel, TTC*

Aus dem Bezirksrat

Spielplatz Rautheim-West

Seit vielen Monaten ist das Klettergerüst mit Rutsche auf dem Spielplatz Rautheim-West teilgesperrt. Dem Bezirksrat erschließen sich weder die Gründe noch ist eine Aufhebung der Sperre zu erkennen. Deshalb beantragte der Bezirksrat mit großer Mehrheit

- die Darstellung und Beseitigung der Mängel, die zur Teilsperrung des Spielplatzes in Rautheim-West geführt haben bzw. die Neugestaltung dieses Bereiches und
- die Überprüfung der anderen Spielgeräte auf Schäden, die zu weiteren Nutzungseinschränkungen in absehbarer Zeit führen könnten.

Wenn die Stellungnahme der Fachverwaltung vorliegt, soll ein Ortstermin vereinbart werden.

Fliesen-Bosse
Fliesenfachbetrieb · Platten · Mosaik · Naturstein
Michel Bosse
Schmiedeweg 37
38126 Braunschweig
Tel. 0531 13342
Mobil 0172 4186586
Fliesen-Bosse@arcor.de

- Badezimmermodernisierung
- Behindertengerechte Bäder
- Treppen, Balkone und Terrassen
- Terra Stone Putz Ästhetik
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reparaturen aller Art
- Versicherungsschäden

2020 – Qualifizierungskurse Kindertagespflege – Informationsveranstaltungen starten!

2018 gab es in Braunschweig einen Geburtenrekord. Alle Einrichtungen der frühkindlichen Betreuung bekamen die Not der Eltern zu spüren, die sich in 2019 um einen Betreuungsplatz bemühten. Mit etwa 1000 Betreuungsplätzen bietet die Kindertagespflege vielen Eltern eine wichtige, familienähnliche Form der Kinderbetreuung und ist damit bedeutender Bestandteil der Kleinkindbetreuung in Braunschweig.

Da auch Kindertagespflegepersonen in den verdienten Ruhestand gehen, sucht die Stadt Braunschweig immer wieder Menschen, die sich vorstellen können, in ihren Wohnungen selber eine kleine Gruppe von Kindern zu betreuen. Auch wer keinen pädagogischen Abschluss hat, kann Tagespflegeperson werden.

Ein Qualifizierungskurs bietet in 160 Stunden grundlegendes Wissen rund um die Bildung, Betreuung und Förderung von 0 – 3- jährigen Kindern. In

© diego cervo – Fotalia.com

der Regel ist der Kurs berufsbegleitend absolvierbar. Hierfür sorgt ein Kurssystem von zwei Kursen, welches entweder Abend- und Wochenendseminare oder Freitag- und Wochenendseminare anbietet.

In den nun startenden Informationsveranstaltungen des Familien-Service-Büros („FamS“) Braunschweig werden ausführliche Informationen zu allen Voraussetzungen und zu den Qualifizierungskursen gegeben.

Die Abgabefrist aller tätigkeitsrelevanten Bewerbungsunterlagen für die Kurse endet am Freitag, 21.02.2020.

Kurslaufzeit: Anfang Mai- Ende Oktober 2020

Uluca+Belzhause
ELEKTROTECHNIK
PETER ehemals NOWAK
Haustechnik
Elektro
Baunebenarbeiten
Welfenplatz 3
38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 45 99
Telefax (05 31) 6 45 77
E-Mail: ubelektro@t-online.de

Medizinische Fußpflege
Wellness Massage
Renata Mancaj
Retemeyerstraße 1b
38126 Braunschweig
Tel. 05 31 / 69 02 56
Mobil 01 71 / 9 63 23 97
Mo, Mi, Fr 9.00 – 19.00 Uhr
Di, Do 9.00 – 13.30 Uhr
Samstag-Termine nach Vereinbarung.
Hausbesuche möglich!

„Kindertagespflege – (M)eine berufliche Perspektive?“

Mitarbeitende des „Das FamS“ geben einen Überblick zum Arbeitsfeld der Kindertagespflege, den Zugangsvoraussetzungen und zum Weg der Qualifizierung

Termine:

- Montag, 16.12.2019 19:00 – 21:00 Uhr,
- Mittwoch, 08.01.2020 19:00 – 21:00 Uhr,

Ort:

- Das FamS Gruppenraum, Brabandtstr. 4 / 1.Etage.

Eine Anmeldung im Das FamS, unter Tel. 0531/ 120 55 440 oder info@dasfams.de ist erforderlich und kostenfrei.

Weitere Termine sind in Planung und im Das FamS zu erfragen.

„Wie werde ich Tagespflegeperson?“

- **Termin:** Donnerstag, 06.02.2020, 19:00 – 20:30 Uhr
- **Ort:** Speicher der Alten Waage, Alte Waage 15

Die Organisatorin und Dozentinnen der Kurse sind ebenso vertreten wie Mitarbeiter der erlaubniserteilenden Behörde und des Das FamS.

Eine Anmeldung im VHS Kundencenter, Alte Waage 15, unter Tel. 0531/ 2412-0 (Kursnummer QHW 21), ist erforderlich, kostenfrei und ab sofort möglich.

Eine Onlineanmeldung ist möglich unter www.hdf-braunschweig.de

Nachbarschaftshilfe Südost e.V.
Welfenplatz 17, BS
Telefon 69 69 49

Süd-Apotheke
Für mehr Gesundheit
• Anmessen von Kompressionsstrümpfen
• Auf Wunsch kostenloser Botendienst
• Vorteile durch Kundenkarte
Montag bis Freitag
8:30 – 13:00 Uhr & 15:00 – 18:30 Uhr
Samstag
8:30 – 13:00 Uhr
Welfenplatz 4 | 38126 Braunschweig | Tel.: 0531.691739 | www.welfenplatz.de

Volkstrauertag im Stadtbezirk

Gedenken für die Opfer von Krieg und Gewalt

■ Am Volkstrauertag gedachten in Rautheim Vertreter/-innen von Vereinen und Organisationen den Opfern von Krieg und Gewalt. Die Abordungen der Freiwilligen Feuerwehr und des Schützenvereins gaben der Veranstaltung einen würdigen Rahmen. Die Ansprachen hielten der Vorsitzende des Vereins- und Bürgerkreises Frank Täubert und die Pfarrerin der St. Aegidien-Gemeinde Dorit Christ.

■ In der Südstadt hielt der stellvertretende Bezirksbürgermeister Rolf Höltig die Ansprache im Beisein von Pastor Kopkow und Vertretern der ortsansässigen Vereine und Institutionen. Vertreter der Bürgergemeinschaft legten zum Volkstrauertag einen Kranz an der Gedenkstätte im Lönspark nieder. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung vom Posaunenchor der Markusgemeinde.

■ In Mascherode übernahmen dieses Jahr Vertreter des Kleinkaliber Schützenvereins die ehrenvolle Aufgabe den Kranz am Ehrenmal an der Dorfkirche niederzulegen. Fünf jugendliche Mitglieder des KKS-Mascherode gestalteten das Gedenken mit ihren Beiträgen und Gedanken. Nach Ole Hagemann, Lilly Knöbl, Jan und Sören Milbradt und Lena Reimann hielt Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske die Ansprache zum Volkstrauertag. Manfred Glaß sorgte mit seiner Drehorgel für den musikalischen Rahmen.

■ Im Lindenberg an der Gedenkstätte der Traditionsgemeinschaften hielt Pfarrer im Ruhestand Wolfgang Jünke die Ansprache, in der er besonders auf Folgen von Kriegen auf die Hinterbliebenen einging. Zweiter Redner war Oberstleutnant der Reserve Frank Peter Schild, der die Ansprache des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier zum Totengedenken am Volkstrauertag 2017 vortrug.

Erfolg der Braunschweig 89ers am Lindenberg geht weiter

30 Jahre Baseball in Braunschweig auf einem Bild

Im April starteten die Baseballer des SV Lindenberg als Meister in der zweiten Bundesliga Nordost in die Saison 2019. Deshalb war es mehr als selbstverständlich, dass Coach Timm Strübing für die neue Saison die Titelverteidigung anstrebte. Am Ende hat es dazu nicht ganz gereicht. Die Herren der 1. Mannschaft belegten den zweiten Platz hinter den Flamingos aus Berlin, die nach dem Abstieg 2018 damit in diesem Jahr wieder direkt in die erste Bundesliga aufgestiegen sind.

Wie stark die Überflieger aus der Hauptstadt waren, zeigt sich an der Tabelle: die Berliner mussten in der gesamten Saison nur eine Niederlage kassieren; diese aber gegen die Mannschaft vom Lindenberg. Der Sieg kann aber dennoch nicht über das unterschiedliche Leistungsniveau einer ersten und zweiten Bundesligamannschaft hinwegtäuschen. Hier wollen sich die Braunschweiger in den nächsten Monaten und Jahren weiter entwickeln und verstärken, um den Aufstieg in die erste Bundesliga zu realisieren.

Aber nicht nur die erste Herrenmannschaft zeigte in dieser Saison wieder hervorragende Leistungen. Alle drei Herrenmannschaften, die Schülermannschaft (6 - 12 Jahre) sowie die Jugend- und Softball-Spielgemeinschaften erreichten in ihren Ligen jeweils den zweiten Platz. Damit unterstrichen die Braunschweig 89ers wie hochklassig sie in der gesamten Breite aufgestellt sind und dass im niedersächsischen Base- und Softball kein Weg an den Löwenstädtern vorbei führt.

Mit dieser tollen sportlichen Leistung haben sich die Braunschweig 89ers zu ihrem 30jährigen Jubiläum (Gründungsjahr 1989) das schönste Geschenk wohl selbst gemacht. Gefeiert wurde dies Ende September auf dem Platz des SV Lindenberg, zu dem die Baseballer als größte Sparte zugehörig sind. Und es kamen eine Menge Gratulanten: vor mehr als knapp 200 Zuschauern spielte zunächst eine Elternauswahl gegen die eigenen Kinder, was allen Beteiligten riesigen Spaß gemacht hat und ab sofort zur Tradition werden soll. Anschließend spielte eine Auswahl der Landes- und Bezirksligamannschaften gegen ehemalige Braunschweiger 89er aus 30 Jahren Spielzeit. Da die alten Hasen weitgehend in ihren damaligen Trikots aufliefen, war das Spiel zugleich ein lebendiger Einblick in die 30jährige Spartengeschichte des Vereins.

Im letzten Spiel trat die aktuelle 1. Herrenmannschaft gegen eine Topauswahl ehemaliger und aktiver Bundesligaspieler an. Bei diesem Spiel stand ganz klar die sportliche Leistung im Vordergrund und alle Spieler und Gäste sahen ein hochkarätiges Spiel auf heimischem Platz.

Dieses Spiel war nicht nur das letzte Spiel der Saison 2019, sondern zugleich auch das letzte Spiel auf dem alten Platz des SV Lindenberg überhaupt. Denn wie die Stadt Braunschweig bereits im Juni des Jahres ankündigte, wird der Platz ab Oktober zu einem vollwertigen Baseballplatz ausgebaut. Bisher mussten die 89ers auf einem umgestalteten Fußballplatz spielen, doch mit den Erfolgen und Zuwächsen ist dies nicht mehr zu leisten.

Über den aktuellen Fortschritt dieser Bauarbeiten werden wir in dieser Stadtteilzeitung in den kommenden Heften weiter berichten.

Marcus Baumgarten, 89ers

Termine für die Ausgabe 2020 – 1 dieser Zeitung

- **Redaktionsschluss:** 13. März
- **Anzeigenschluss:** 11. März
- **Verteilung:** ab ca. 20. März

DER KIOSK
2x in Braunschweig

Retemeyerstraße
Mo.-Fr. 6-19 Uhr
Sa. 7-14 Uhr
BS-Südstadt - Tel. 0531 / 28 86 97 66

Am Grasplatz
Mo.-Fr. 7-19 Uhr
Sa. 8-19 Uhr
So. 9-19 Uhr
BS-Watenbüttel - Tel. 0531 / 31 05 57 77

Rechtsanwälte Fachanwälte
Dr. Biermann & Laskowsky
Braunschweig Königslutter am Elm

Dr. Frank Biermann
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Familienrecht, Arbeitsrecht, Baurecht, Vertragsrecht, Allgemeines Zivilrecht

Thomas Laskowsky
Rechtsanwalt
Fachanwalt fürVerkehrsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Verkehrsrecht, Bußgeldsachen, Miet- undWEG-Recht, Arbeitsrecht, Inkassowesen

In Bürogemeinschaft mit
Mirko Schulz
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Neu: Außergerichtliche Schuldenbereinigung

Kanzlei Braunschweig
Buchtorwall1 5
38100 Braunschweig
Telefon 0531–79389940

Zweigstelle Königslutter
Neue Straße 48
38154 Königslutter am Elm
Telefon 05353–9109980

www.kanzlei-bs.de info@kanzlei-bs.de

Neues aus der Bücherei Rautheim

Am 6.November war die Jugendbuchautorin Annette Roeder in der Bücherei Rautheim. Im Rahmen der Jugendbuchwoche hat sie aus ihren Büchern (Die Krumpflinge, Hetty Flattermaus, Ferien im Schrank) vorgelesen. Die Kinder haben begeistert gelauscht und es herrschte eine fröhliche Stimmung. Die vorgestellten Bücher können in der Bücherei ausgeliehen werden.

Spannende Geschichten für Kinder bei der Jugendbuchwoche.

Weihnachten steht auch bald wieder vor der Tür und in den Räumen der Bücherei stimmen jetzt schon Bücher auf die schönste Zeit des Jahres ein.

Neue Bücher für Jung und Alt

Auch laden neue Bücher ein, sich die dunklen Dezemberstunden mit tollen Lektüren zu versüßen. Die Kinderbuchabteilung wurde gerade um viele neue Bücher aufgestockt, und auch für die Erwachsenen lädt so manches Buch zum Schmökern ein. Ein Besuch lohnt sich wieder. Die Öffnungszeiten sind: dienstags und donnerstags in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18:00 Uhr (gilt während der Schulzeit).

Das Team der Ortsbücherei Rautheim
M. Martens

Lesung am 7. Feb. 2020

Am 7. Februar 2020 haben wir Christopher Schulze als Autor gewinnen können. Er liest aus seinen Braunschweig-Büchern. Wir dürfen gespannt sein. Unter anderen verrät er uns, was die 100 Dinge sind, die man über Braunschweig wissen muss.

Der Beginn ist um 20.00 Uhr, Einlass ab 19.30 im Gemeindehaus.

selbstständige Steuerfachangestellte und zertifizierte Existenzgründungsberaterin

InVo-Schreibbüro
Inga Vonau-Weinberg
Sandgrubenweg 57 - 38126 Braunschweig
Tel. 0531 / 129 34 32
i.vonau@gmx.net - http://www.invo.biz

- Buchhaltung gem. § 6 StBerG
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Hilfe bei der Existenzgründung
- Hausverwaltung
- Allgemeine Büroarbeiten

Erster Garagenflohmarkt der Siedlergemeinschaft Südstadt am Sonntag, den 22. September 2019

Immer mehr Menschen machen sich Gedanken – über Nachhaltigkeit, die Schonung von Ressourcen, über moralisches Handeln und gerechte Verteilung. Wir wollten ein Zeichen setzen gegen die Wegwerfmentalität und gleichzeitig die nachbarschaftliche Gemeinschaft fördern. Diese Gedanken haben die Siedlergemeinschaft veranlasst, einen Garagenflohmarkt zu organisieren. Über 50 Bewohner der Südstadt haben ihre Dachböden und Keller durchforstet und boten Seltenes, Altes und Raritäten auf ihren Grundstücken an diesem Tag zum Verkauf an. Für diesen Garagenflohmarkt sind für die Teilnehmer/innen keine Kosten in Form von Standgebühren angefallen.

Die Siedlergemeinschaft hatte die Flohmarktteilnehmer/innen gebeten, für die Kaffeetafel im Rahmen des Flohmarktes eine freiwillige Kuchenspende, Kaffee, Kekse oder alkoholfreie Getränke abzugeben. Alle, die diesen Flohmarkt mitgestaltet haben, haben entweder leckeren selbstgebackenen Kuchen, Kaffee oder Getränke gespendet. Lieben Dank, dafür. Die Kaffeetafel war vor der Nachbarschafthilfe am Welfenplatz aufgebaut. Hier hatte die Siedlergemeinschaft eine tolle Hilfe bei der Kaffeetafel von den Damen der Nachbarschaftshilfe, ohne deren Mitarbeit der Andrang bei der Kuchen- und Kaffeeausgabe kaum zu schaffen war.

Hier am Welfenplatz gab es auch den Lageplan mit den Standorten der Flohmarktteilnehmer*innen für die zahlreichen Besucher und neugierigen Schnäppchenjäger.

Wir, die Siedlergemeinschaft, sind froh, dass alles so gut und reibungslos gelaufen ist und bedanken uns bei allen, die teilgenommen haben und bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich mit großem Engagement für diesen Garagenflohmarkt zur Verfügung gestellt haben.

Die gesamten Einnahmen aus der Kaffeetafel

Kuchentafel und Kartenausgabe bei der Nachbarschaftshilfe am Welfenplatz.

Schnäppchensuche in der Südstadt

und den wohlgemeinten Spenden wird die Siedlergemeinschaft für ein „Soziales Projekt“ in der Südstadt verwenden. Wir berichten darüber an anderer Stelle in dieser Zeitung..

Wegen des großen Zuspruchs und der positiven Resonanz wird die Siedlergemeinschaft auch im Jahr 2020 einen Garagenflohmarkt organisieren. Vorläufiger Planungstermin ist Sonntag, der 13. September 2020. *Fritz Molnar, für den Vorstand der Siedlergemeinschaft Südstadt*

DEINE Fahrschule in der Südstadt!

Fahrschule bartsch UG
(haftungsbeschränkt)

DAS Fahrschulteam in Braunschweig!!!
Inhaber Stephan Bothe und Stefan Mertens
www.fahrschule-bartsch.com / Infohotline 0531-303300

Lange haben wir nach einem weiteren Standort für unsere Fahrschule gesucht und ihn in der Südstadt gefunden!
Ihr findet uns in der Heidehöhe 29, 38126 Braunschweig

Wir bilden euch im Bereich PKW (Klasse B), Anänger (B96, BE) sowie in allen Zweiradklassen aus.
ASF (Aufbauseminare für Fahranfänger) sowie "Senionenfahrschule" runden unser Angebot ab!

Unsere Öffnungszeiten:

	Büro	Theorieunterricht
Dienstag	16.30 Uhr - 18.30 Uhr	18.30 Uhr - 20.00 Uhr
Donnerstag	16.30 Uhr - 18.30 Uhr	18.30 Uhr - 20.00 Uhr
Freitag	13.30 Uhr - 15.30 Uhr	15.30 Uhr - 17.00 Uhr

GUTSCHEIN

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhältst du das Lehrmaterial für die Klasse A oder B umsonst. (gilt nur bei Neuanmeldung zur Ausbildung in den Klassen B, A, A1, A2 oder AM)!
Pro Person und Anmeldung nur 1x einlösbar!
Keine Barauszahlung möglich!

Nachtrag zum Garagenflohmarkt der Siedlergemeinschaft Südstadt

Das Soziale Projekt hat einen Namen: Mark Belkius

Mark Belkius, 27 Jahre alt, ist nach seinem Abi mit 19 Jahren nach einem Badeunfall in Italien , an der Adria, querschnittsgelähmt. Wie ist es passiert? Mit seinen Eltern ging es in den Urlaub, zum Camping an die Adria. Als der begeisterte Fußballer mit Freunden ins Wasser ging, geschah das Unfassbare: Eine kniehohe Welle kam, er verlor den Halt und schlug mit dem Kopf auf den Meeresgrund. Der Aufprall hat sich wie ein Stromschlag im ganzen Körper angefühlt. Danach konnte er sich nicht mehr bewegen und verlor das Bewusstsein.

Übergabe des Reisegutscheins im Wert von 800,- Euro an Mark Belkius, (v.l.): Christiane Molnar, André Laß, Fritz Molnar, ganz rechts: Marks Vater Dirk Belkius.

Noch am Strand wurde er reanimiert, kam ins Krankenhaus. Dort versetzte man ihn in ein künstliches Koma. Erst zwei Wochen später wurde er zurückgeholt. Da lag er bereits im Zentrum für Querschnittsgelähmte in Hamburg. Vom Hals ab ist er seitdem komplett gelähmt und muss zudem künstlich beatmet werden. Soziale Kontakte, die ihm sehr wichtig sind, hält er hauptsächlich über seinen Computer und sein Handy. Die Tastatur am Computer bedient er über ein Mundstück, genau wie sein Smartphone.

Sein größter Traum: Er würde so gern noch einmal eine Flugreise machen, wenn möglich nach Teneriffa. Das Problem: M. Belkius braucht auf Grund seines Handicaps eine 24 Stunden Betreuung, also benötigt er mindestens 2 bis 3 Betreuer/innen auf einer Urlaubsreise. In der Zeitung haben wir den Artikel über das Schicksal von Mark Belkius gelesen.

Zeitgleich hat der Vorstand von der Siedlergemeinschaft einen Garagenflohmarkt in der Südstadt vorbereitet. Geplant war auch eine Kuchen-Kaffeetafel. Da die Teilnahme an dem Flohmarkt

Webseiten | Visitenkarten | Werbeflyer und mehr
KaktusMedien "Werbung, die bezahlbar ist."
http://kaktusmedien.net
Telefon: 0531 / 122 80 647
info@kaktusmedien.net
Jan Weinberg · Sandgrubenweg 57 · 38126 Braunschweig

kostenlos war, haben wir die Garagenflohmarktteilnehmer/innen um eine freiwillige Kuchen-Kaffee oder Getränkespende gebeten. Alle, die diesen Flohmarkt mitgestaltet haben, haben entweder Kaffee, Kuchen oder Getränke gespendet. Auch Mark Belkius kam an diesem Sonntag zur Kaffeetafel und wir dachten: Jetzt bloß nichts verraten.

Was M. Belkius nämlich nicht wusste: Die Siedlergemeinschaft hatte sich vorgenommen, ihm den Erlös von Kuchenbüffet zu spenden. Damit wollten wir ihm helfen, seine großen Traum zu verwirklichen: eine Reise nach Teneriffa. 400 Euro kamen zusammen, das Reisebüro vom Welfenplatz mit den beiden Geschäftsführern Andre Laß und Maic Müller hat diese Summe verdoppelt, so dass wir insgesamt 800 Euro zur Verfügung hatten. Mit vereinten Kräften versuchen wir nun, die Reise zu organisieren. Mark Belkius war bei der Reisegutscheinübergabe sichtlich berührt: „Ich freue mich sehr über das Geld, aber auch über die Geste, dass man an mich denkt."

Unglaublich: da sitzt ein junger Mann im Rollstuhl und bedankt sich, dass man an ihn denkt. Was für eine Persönlichkeit, ob das jeder von uns so schaffen würde, ich weiß es nicht. Uns allen ist klar, dass die Situation von Mark Belkius sich durch diese Reise nicht nachhaltig verändern wird. Wir zeigen aber, dass die Gesellschaft Menschen, denen es nicht so gut geht, nicht vergisst. Hier geht es nicht nur um 800 Euro und um eine Reise in die Sonne, sondern hier geht es darum, dass Menschen anderen Menschen eine Freude bereiten.

Fritz Molnar, für den Vorstand der Siedlergemeinschaft Südstadt

cara cura
Ambulanter Pflegedienst GmbH
Salzdahlumer Str. 303
38126 BS-Mascherode
Tel.: 0531 - 88 937 32
Fax: 0531 - 88 937 34
info@cc-pflegedienst.de
www.cc-pflegedienst.de
Benötigen Sie Hilfe?
24 Stunden Telefon 0531- 88 937 32

Laternenumzug in der Südstadt

Traditioneller Umzug der Siedlergemeinschaft für Jung und Alt

Ich gehe mit meiner Laterne - wer kennt sie nicht, die liebgewonnenen Lieder, die im Herbst zahlreich durch die Straßen erklingen. Wenn es draußen früher dunkel, kalt und ungemütlich wird, ziehen Kinder mit zum Teil selbst gebastelten bunten Laternen durch die Stadt. Der Brauch des Laternelaufens geht auf verschiedene Regionen gelebte Tradition der Sankt Martins Umzüge und dem Martinstag am 11. November zurück. Auch in der Südstadt ist der Laternenumzug der Siedlergemeinschaft bereits Tradition. Große und kleine Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Freunden/innen versammelten sich, am Sonntag den 3. November, zum Start auf dem Welfenplatz. Der 1. Vorsitzende der Siedlergemeinschaft Detlef Kühn, mit seinem Vorstand hatte sich etwas besonderes einfallen lassen. Ein ganzer Musikzug aus Leiferde führte nach einem Platzkonzert auf dem Welfenplatz den Laternenumzug durch die Südstadt zum Festplatz an der Griegstraße. Hier stimmte der Leiferder Musikzug die Laternenläufer mit bekannten Laternenliedern zum kräftigen und lautstarken Mitsingen ein.

Großer Andrang beim Glühwein, Kinderpunsch und Wurst.

Das Team der Siedlergemeinschaft hatte auf dem Festplatz für die Kinder kostenlos, “Heiße Würstchen“ und einen Kinderpunsch vorbereitet. Um Ressourcen zu schonen wurde auf Pappen verzichtet und die Würstchen wurden in einem Brötchen ausgegeben. Auch hatten viele Umzugteilnehmer ihre eigenen Becher für den Punsch mitgebracht, so dass fast kein Restmüll anfiel. Die Erwachsenen konnten sich mit einem Glühwein aufwärmen und es gab außer Würstchen noch Schmalz- und Wurstbrote. In einer Feuerschale loderte ein kleines Lagerfeuer, für Kinder immer ein besonderes Highlight.

Lieben Dank an alle, die an der Vorbereitung und Durchführung des Laternenumzugs mitgeholfen haben, dem Musikzug Leiferde, der Polizei, dem Roten Kreuz. Wir, die Siedlergemeinschaft der Südstadt sind begeistert, dass alles so gut abgelaufen ist. Dieser traditionelle Laternenumzug mit ca. 200 Personen erfordert einen hohen logistischen Aufwand : Genehmigungen müssen eingeholt werden, die Verkehrssicherheit muss gewährleistet sein, Musik muss geordert werden, Lebensmittel und Getränke müssen eingekauft werden. Dies alles wird gern organisiert und veranstaltet von den ehrenamtlichen Helfern/innen der Siedlergemeinschaft Südstadt.

Feuerschale mit wärmendem Feuer.

Gern würden wir auch “Sie” als neues Mitglied in der Siedlergemeinschaft Südstadt begrüßen!

Fritz Molnar , für den Vorstand der Siedlergemeinschaft Südstadt

Die Ortsfeuerwehr dankt Görge Edeka Mascherode

Der Görge Edeka Markt in Mascherode veranstaltete im Sommer eine Genussmeile mit leckeren Köstlichkeiten aus der Region. Lieferanten stellten für eine Auktion unterschiedliche Gewinne zur Verfügung. Hauptpreis war ein Strandkorb. Die Bieter zeigten sich großzügig. Der Erlös in Höhe von 1026,- Euro wurde der Freiwilligen Feuerwehr, der Jugendfeuerwehr und der Kinderfeuerwehr Mascherodes gespendet. Im Namen der Abteilungen bedanken wir uns auf das Herzlichste.

Ulrich von Hagen, OrtsBM
Gregor Molnar, stellv. OrtsBM

Spendenübergabe der Auktionseinnahmen anlässlich der Genussmeile 2019, v.l.: Ulrich von Hagen, Alexandra Körner, Gregor Molnar, und Nils Troch

40 Jahre Jugendfeuerwehr Rautheim

Am 14. September.2019 feierte die Jugendfeuerwehr Rautheim mit über 200 Gästen im Rahmen des Stadt-Orientierungsmarsches der Jugendfeuerwehr Braunschweig ihren 40. Geburtstag. Insgesamt 19 Teams haben auf einem fünf Kilometer langen Rundkurs durch Rautheim an acht Stationen ihr Wissen und ihre Geschicklichkeit beweisen können. Auch der Spaß kam bei den verschiedenen Aufgaben nicht zu kurz. So mussten die Jugendlichen unter anderem Hufeisen werfen, Teesorten am Geruch erkennen, M&Ms sortieren oder in einer Schubkarre sitzend mit ihren Helmen Wasser transportieren. Gewonnen hat am Ende die Gruppe der Jugendfeuerwehren Innenstadt/Geitelde/Stiddien. Im Anschluss gab es Kuchen, Pommes und Bratwurst am Feuerwehrhaus in Rautheim.

45 Helfer aus allen Abteilungen der Ortsfeuerwehr Rautheim haben geholfen, diese tolle Veranstaltung möglich zu machen.

Ein Highlight gab es dann noch im Nachgang zum Stadt-O-Marsch. Denn zu unserem Jubiläum hatten wir alle ehemaligen Jugendfeuerwehrwarte eingeladen – und alle sind gekommen! So gibt es jetzt ein Bild, dass die Geschichte der Jugendfeuerwehr Rautheim mit den Menschen zeigt, die sich über 40 Jahre in der Jugendarbeit und der Nachwuchsgewinnung engagiert haben. Was für ein toller Moment, was für ein schönes Stück Zeitgeschichte. *Stefan Paul, Ortsbrandmeister*

Gemeinsamer Einsatz beim Lösen der Aufgaben an den Stationen des Orientierungsmarsches.

Engagement für 40 Jahre Jugendfeuerwehr Rautheim.

Grundschule Lindenberg

Ein Bücherschrank wird eingeweiht

Seit vielen Monaten träumte die Grundschule Lindenberg davon einen eigenen Bücherschrank zu besitzen, durch den einerseits die Leseförderung unterstützt und andererseits ökologisches Bewusstsein durch „share ware“ geweckt werden sollte.

Von der Idee bis zur tatsächlichen Aufstellung verging eine lange Zeit. Zuerst wurde eine alte Telefonzelle für diese Zwecke gesucht, aber leider nicht gefunden. Nun war Umdenken gefragt: Der Bücherschrank sollte auf dem Schulhof stehen können, damit er ungeachtet der Öffnungszeiten der Schule genutzt werden kann. Also machten wir uns auf die Suche nach einem wetterfesten Exemplar. Viele Meinungen wurden eingeholt. Schließlich kam die Rettung: Herr Fietzke (Fa. ES Technology) spendierte einen Serverschrank. Dieser wurde mit Regalbrettern ausgestattet. Die Künstlerin Frau Beims bemalte die grauen Oberflächen. Auf einer Seite entstand eine Linde, auf der anderen Seite eine Blumenwiese. Neben den Bücherschrank wurde in großen Lettern „Bücherschrank“ auf eine alte Tafel gesprayt. Dieses geschah in der Zusammenarbeit mit dem Roxy, Herrn Mirko Schropp.

Öffentlich zugänglicher Bücherschrank an der GS Lindenberg.

Der Bücherschrank wurde am 14.11.2019 bei schönstem Wetter eingeweiht. Mit Gitarrenunterstützung sangen alle Schulkinder: „Alle Kinder lernen lesen!“

Wir laden nun Erwachsene sowie Kinder ein, zum „Literaturtausch“ bei uns hereinzuschauen. Es wäre schön, wenn wir Mitmenschen im Vorbeigehen zum Lesen „verführen“ könnten!

Viel Freude damit!

Barbara Steinau-Giesert, Rektorin GS Lindenberg

radio rauch
HDTV VCR SAT HiFi HAUSHALTSGERÄTE KUNDENDIENST SERVICE
Welfenplatz - Braunschweig
Tel.: 0531/ 262 11 70
Reparaturen Eildienst
kostenloses Leihgerät auf Wunsch
Fachberatung statt Fehlkauf
Antennenbau

Ihr PARTNER wenn Sie PROFIS brauchen!
Egal welches Fabrikat oder wo gekauft: wir helfen - schnell, fachmännisch und preiswert!

Mascherode, 21. Januar 2020

Kommen Sie zur Blutspende in Mascherode

Blutspenden werden dringend benötigt.

Karneval, beginnt am 11. November 2019 und endet am 26. Februar 2020. Die Karnevalisten schunkeln sich warm und fiebern dem jährlichen Jecken-Höhepunkt am Rosenmontag entgegen. In Karnevals-Hochburgen wirkt sich das stark auf die Versorgung der Patienten mit Blutpräparaten aus. Wesentlich weniger Menschen finden den Weg zu Blutspendeterminen. Erschwerend kommt die Tatsache hinzu, dass in und nach der Jeckenzeit Erkältungen und Infekte um sich greifen und damit noch mehr potentielle Blutspender in Deutschland ausfallen.

Blut lässt sich aber bis heute nicht synthetisch herstellen.

Jeder von uns kann einmal in Notlagen geraten, die Blut, dessen Bestandteile oder Medikamente aus Blutbestandteilen nötig machen. Spenderblut kann Überleben bedeuten.

Bitte kommen Sie zur Blutspende, motivieren Sie Ihre Mitmenschen dazu. Alle zwischen 18 und 69 Jahren sind herzlich willkommen.

Das ehrenamtliche Team des DRK ORTSVEREINS begleitet Sie durch die Blutspende und lädt Sie danach wieder zu einem sehr leckeren Imbiss ein. *Gabie Skusa-Krempeć*

Blutspende

- am 21. Januar 2020 von 16 - 20 Uhr
- BS-Mascherode, Bürgerhaus Salzdahlumer Str. 312

Unter dem Link finden Sie eine Gewinnaktion des DKR „Mit etwas Glück 1 von 10 iPad gewinnen!“

https://www.danke-blutspender.de/

Yoga und mehr in Mascherode

mit Claudia Krone-Burges
o Kundalini-Yogalehrerin (3HO/KRI)
o Yoga-Coach (YiU®)
o Yogalehrerin für Schwangere und Geburtsvorbereitung (3HO)
o White Sound Gong Spielerin
o Gesundheitsprävention in Unternehmen
o BreathWalk-Instructor®

Aktuelle Kurse
sowie Workshops
und Termine
finden Sie auf meiner
Internet Seite

Anmeldung unter: 0160. 46 14 092
Mehr Informationen unter: www.gesundheitscoach-bs.de

Neuigkeiten aus dem katholischen Kirchenstandort St. Heinrich

Nach der nunmehr einjährigen Vakanz – mit ständig wechselnden „Vertretungs-Geistlichen“ nach dem Weggang von Pfarrer Mispagel – erhielten die katholischen Kirchorte St. Heinrich (Südstadt / Mascherode / Rautheim), St. Bernward (Heidberg / Melverode / Stöckheim) und St. Hedwig (Rüningen / Leiferde / Broitzem) im September eine neue pfarrliche Leitung.

Hier werden neue Wege gegangen:

In Zukunft werden zwei Priester, Pfarrer Dariusz Drabik und Pater Alex, sowie eine Pastoralreferentin insgesamt drei Pfarreien St. Bernward (Heidberg), hierzu gehört auch der Kirchort St. Heinrich, St. Cyriakus (Weststadt) und Heilig Geist (Lehndorf, Wendeburg und Vechelde) als „pastorales Team im überpfarrlichen Personaleinsatz“ (O-Ton Bistum Hildesheim) leiten. Die drei jetzt bestehenden Gemeinden bleiben selbständig, das heißt jede Gemeinde behält ihren eigenen Pfarrgemeinderat, Kirchenvorstand und Pfarrbüro in der jetzigen Form.

Das pastorale Team soll die geistliche Versorgung aller drei Gemeinden mit insgesamt sieben Kirchorten sicherstellen. Die Grafik zu diesem Bericht soll grob veranschaulichen, welch hoher Arbeitsaufwand und Organisationsgeschick erwartet werden – und wie schwierig in Zukunft auch die stadtteilorientierte ökumenische Zusammenarbeit mit den evangelischen Christen zu werden droht. Schon alleine die Entfernungen zwischen den einzelnen Kirchorten ist eine logistische Herausforderung für eine Gemeindeleitung mit nur zwei Geistlichen.

Andreas Dunkel

Das pastorale Team der hiesigen katholischen Kirche ist für die Gemeindemitglieder im Rot gekennzeichnetem Gebiet zuständig.

ELEKTROTECHNIK
Thomas Lotz
Planung
Ausführung
Reparaturen
Ausführung und Planung von Elektroanlagen aller Art
Technisches Gebäudemanagement
Tel. 0 53 1. 69 24 20
Fax 0 53 1. 69 38 35
info@elektro-lotz.de
www.elektro-lotz.de
Im Dorfe 12
38126 Braunschweig

Herbstfest der Siedlergemeinschaft Südstadt

Im Herbst beginnt sich die Natur zu verändern. Das kann man besonders gut an den Laubbäumen beobachten. Ihre Blätter färben sich gelb oder rot und fallen schließlich ab. So bereiten sich Laubbäume auf den Winter vor. Der herrliche Sommer ist vorbei, die Herbstzeit ist da. Eine magische Zeit beginnt, die Vorfreude auf die Weihnachtszeit wächst so langsam. Glühwein, Bratwurst und Dresdner-Stollen, aber Halt, noch ist es nicht so weit. Erst muss der Herbst gebührend mit einem Fest verabschiedet werden. Wieder einmal ist es dem Vorstand der Siedlergemeinschaft gelungen, ein tolles Herbstfest zu veranstalten.

Die Line-Dance Showtanzgruppe animierte viele Gäste zum Mitmachen und Ausprobieren.

Mit einem Sektempfang begrüßte der 1. Vorsitzende der Siedlergemeinschaft, Detlef Kühn die zahlreich erschienenen Gäste im Bürgersaal und eröffnete nach einer kurzen Begrüßungsrede das Büffet. Nach dem Essen und einem kleinen Verdauungsgetränk startete das Abendprogramm mit der Line Dance Showtanzgruppe. Die Choreografien tragen beispielsweise den Namen Braed and Butter, Elektrik Slide /Freestyle oder Just a Kiss. Während Anfänger mit einem Repertoire von etwa 10 bis 20 Tänzen zu fast jeder Musik passenden in etwa 8 Schrittfolgen Tanzen können, beherrschen Fortgeschrittene oft hundert oder mehr Schrittfolgen und Tänze. Das amerikanische Lebensgefühl „American Way of Life“ wehte durch den Raum und animierte die Gäste, einige Schritte mit der Tanzformation mitzutanzen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte unser Discjockey KB – Entertainment.

Nach einer kurzen Verschnaufpause hatte dann der Lyriker, Denker und Freigeist, Thorsten Stelzner aus Braunschweig, mit neuen Texten, geschrieben im Urlaub 2019 in der Provence (Frankreich), seinen großen Auftritt. Bekannt ist Thorsten Stelzner durch Auftritte in der Brunsviga, einem Kulturzentrum in Braunschweig und als Politpoet für politische und gewerkschaftliche Themen, mit einem anderen Blick auf die Welt, zuletzt bei seinem Auftritt am 1.Mai in Wilhelmshaven zum 125 Jahre DGB Jubiläum.

Zum musikalischen Abschluss des Abends erklang 4:44 Minuten das Lied von Achim Reichel „ Aloha Heja He“ aus dem Jahr 1991. Da war Kondition gefragt und alle Gäste, die wollten oder „ noch konnten“, legten sich kräftig in die Riemen.

Lieben Dank geht an alle, die dieses Herbstfest vorbereitet haben, vor allen an die Damen des Vorstands für die herbstliche Tischdekoration sowie ein Lob an das Serviceteam für die perfekte Versorgung mit Getränken.

Fritz Molnar, für den Vorstand der Siedlergemeinschaft

Wir beraten Sie gern

in allen Gesundheitsfragen.

Tannen-Apotheke

Inhaberin: Susanne Lindenberg
Zum Ackerberg 25 • 38126 Braunschweig
Tel.: 0531 / 690838 Fax.: 0531 / 692475
www.tannen-apotheke.de info@tannen-apotheke.de

Jubiläum im Kindergarten Mascherode

„Mann, ist der alt…“!!! 50 Jahre??? 1970 – 2020???

Wer denn wohl? …der alte Trecker oder der Kindergarten? Ja, sowohl als auch! Unser alter Trecker darf tatsächlich auf dem Kindergartengelände bleiben. Er wurde noch einmal vorsichtig aufgepeppt und alle Sicherheitsanforderungen konnten erfüllt werden. Hurra, Hurra….

Sagen wir auch nächstes Jahr. UNSER KINDERGARTEN WIRD 50!!! Deshalb wollen wir feiern und sagen früh genug Bescheid, haben uns ein tolles Datum ausgesucht: Samstag, den 10.10.2020!

- Wir bitten um Mithilfe: Wer hat noch alte Fotos, Erinnerungen, Geschichten, Ideen oder irgendetwas, was mit dem Kindergarten zu tun hatte…
- Fotos, aufgeschriebene Anekdoten, Ereignisse und Erinnerungen können wir am Jubiläumstag vielleicht aushängen und allen Gästen vorstellen.

Ich habe zuhause gerade ein schönes altes Foto gefunden, auf dem ich mit Kindern einen Riesenberg Mulch aus der Schulgasse in den Garten karre. Der Ratespaß ist garantiert“ „…ist das? Nein, das ist doch...?“ Oh, wie schnell verging die Zeit! Wie viele Kinder, Eltern, Erzieherinnen, Hauswirtschaftler, Auszubildende waren hier ein Stück auch eine Zeitlang zuhause? Erinnere ich mich gern? Hatte ich das schon vergessen? Vielleicht gibt es ein Ratespiel für Ehemalige. Ehrengäste erinnern sich? Wir haben viele Ideen, unsere Kindergartenkinder werden uns gut unterstützen. Ein großes Plakat wird im nächsten Jahr rechtzeitig einladen. Wir freuen uns über jeden Beitrag, aber auch über Ideen und Hilfe. Bitte melden Sie sich bei uns. Dann gelingt unser Fest zum 50-jährigen bestimmt! Tel. 69 27 27

Angela Behrens, Leiterin Kita Mascherode

Insektensterben –Ursachen und Wirkungszusammenhänge

Die Vortragsreihe "Vielfalt statt Einfalt" wird fortgesetzt.

In dem nächsten Vortrag "Insektensterben - Ursachen Wirkungszusammenhänge" werden die am häufigsten genannten Gründe des Insektensterbens beleuchtet. Die Biologin Inés Wehling beantwortet unter anderem Fragen wie:
Was genau macht den Insekten das Leben so schwer? Und wer trägt Schuld daran?
Ist es die moderne Landwirtschaft, -sind es Monokulturen, Pestizide, Überdüngung?
Sind es die grauen Städte, - Flächengestaltung, Lichtverschmutzung?
Oder ist es die allgemeine Entfremdung des Menschen von der Natur, - das Konsumverhalten?

Es gibt sicherlich viele Ansatzpunkte für eine anschließende Diskussion.

Vortrag

- Montag, 17.02.2020 um 19.30 Uhr
- Gemeindehaus der Ev. Kirche Mascherode, Schulgasse 1, 38126 Braunschweig

– Der Eintritt ist frei –

Spenden sind willkommen

Traditioneller Adventsauftakt in Mascherode

Die ev.-luth. Kirchengemeinde veranstaltete am Samstagnachmittag vor dem ersten Advent in Kooperation mit den ortsansässigen Vereinen und Institutionen den Adventsauftakt an der Ortskirche. Sie öffnete das Pfarrhaus zum Kaffeetrinken und das Jugendhaus für Basare und Toilettennutzung. Die Rasenfläche wurde erst vor kurzem neu eingesät und stand daher in diesem Jahr nicht für Aktivitäten zur Verfügung.

Auf dem Vorplatz boten die Vereine und Institutionen an ihren Ständen viele Leckereien: es gab deftige Gulaschsuppe, die traditionelle Bratwurst, Glühwein und Feuerzangenbowle und mehr.

Basteleien und Handarbeiten sowie eine reichhaltige Kaffee- und Kuchentafel rundeten das vielfältige Angebot ab. Die zahlreichen Besucher unterhielten sich vorzüglich und sorgten für eine gute Stimmung.

Der Überschuss, den die Vereine und Institutionen an diesem Nachmittag erwirtschaften, wird in diesem Jahr für die Durchführung von Erste-Hilfe-Kursen mit der Mascheroder Feuerwehr verwendet.

Braunkohlwanderung

mit Annette Schütze, MdL

SPD

Zeit: Sa. 07. März 2020, 10:30 Uhr
Treff: Parkplatz Mascheroder Holz im Ortsteil Jägersruh

Anmeldungen erbeten unter Telefon 0531 – 480 98 35 oder per Mail an info@annette-schuetze.de
Internet: www.annette-schuetze.de

Kommunalpolitische Sprechstunde

SPD

Zur Verfügung stehen Vertreter aus dem Bezirksrat, dem Rat der Stadt und Partei. *Sprechen Sie uns an!*

Zeit: Jeden 1. Samstag im Monat, von 9:30 –11:30 Uhr
Ort: Welfenplatz 17, vor dem Roxy

Die Session wurde eröffnet - Vorfreude auf den Karneval 2020!

Nachdem am 11.11. um 11:11 Uhr beim Einzug des Dreigestirns das erste „Helau“ in der Dornse erklang, und beim traditionellen Biwak auf dem Kohlmarkt alle Besucher bewirtet und mit Tanz und Gesang aus der trüben November-Stimmung gebracht wurden, begingen die Mascheroder Karnevalisten am darauffolgenden Wochenende ihre Sessionseröffnung in ihrem Vereinsheim. Hier wurden schon Kostproben des neuen Bühnenprogramms präsentiert und verdiente Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Der Präsident zeichnete verdiente Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft aus (v.l.): Werner Schrader (22), Jule Graß (11), Ekhard Pelz (33), Angelika Laucke (22), Präsident Klaus-Peter Bachmann, Birgit Sand (22) und Rita Schrader (33) *Foto: MKG*

Die rot-weißen Jecken freuen sich auf die kommenden Veranstaltungen, z. B. wenn die Senioren am 18. Januar ab 14:11 Uhr im Mascheroder Bürgersaal zu Gast sind. Platzkarten hierfür sind bei Ingrid Schulze (Tel. 0531 / 692864) erhältlich.

Einen Tag später, am 19. Januar, findet an gleicher Stelle ab 15:11 Uhr die bunteste Feier im Winter, der Kinderkarneval, statt.

Ihrem größten Auftritt wird die Mascheroder Karnevalgesellschaft jedoch bei ihrer Sitzung in der Stadthalle am 8. Februar ab 19:11 Uhr entgegenfiebern, wo unter dem bewährten Motto „‘ne Kappe Buntes – Die Karneval-Show der MKG“ ein mitreißendes Programm geboten wird. Ein weiterer Höhepunkt wird der „Schoduvel“, der beliebte und größte Karnevalsumzug Norddeutschlands, am 23. Februar sein, bei dem für die Verbreitung von guter Laune und Wurfmaterial gesorgt ist.

Karten für die Stadthallen-Veranstaltung sind unter ***www.tickets.undercover.de*** (Versand oder eigener Druck) erhältlich, die stets aktuelle Internetseite www.mkg-karneval.de bietet auch noch weitere Informationen und macht neugierig auf die Aktivitäten der kreativen und engagierten Narren. *Kerstin Musiol, MKG*

Heidberger Tennis-Club

Erfolgreicher Start in die Wintersaison

Anfang Oktober startete der Heidberger Tennis-Club in die Wintersaison. Für die 12-jährige Michelle Nikiforow war es ein Start nach Maß. Als Spielerin beim TNB-Doppelcup in Veltenhof gab sie keinen Satz ab. Gemeinsam mit sechs weiteren Spielerinnen und Spielern vertrat sie die Region Harz-Heide. Im Finale gegen die Region Süderelbe erzielte die Mannschaft zwei Siege und ein Unentschieden.

Auch die Mannschaften der Herren 30 I und Herren 30 II absolvierten bereits die ersten Begegnungen. Im Januar greifen auch die Damen I und Herren I in das Punktspielgeschehen ein.

Neue Spielerinnen und Spieler jeder Spielstärke sind beim HTC herzlich willkommen.

Britt Biernoth, HTC

Michelle Nikiforow überzeugte beim TNB-Doppelcup in Veltenhof.

Wir sind Ihr Partner für einen schnellen Kesseltausch!
Erneuern Sie mit uns Ihre Heizungsanlage!

Ihre Vorteile:
- Kostenersparnis durch geringeren Energieverbrauch
- Langlebigkeit durch ausgereifte Brennwerttechnik
- Entlastung der Umwelt durch niedrige Emissionswerte

PLAGEMANN & SOHN GmbH

Neue Straße 1b
38170 Schöppenstedt

Technisches Büro
Am Hasengarten 17
38126 Braunschweig

05332 96060
0531 237390

www.plagemann.de

Heizung Lüftung Sanitär Elektro Netzwerktechnik

Fensterwartung Braunschweig
einstellen I schmieren I reparieren

„Was haben ein Auto und ein Fenster gemeinsam?
Ohne regelmäßige Wartung schleift es, hakt es, muss teuer repariert werden!“

Sie können sparen:
- teure Heizkosten
- teure Reparaturen
- teure Erneuerungen

Wir warten ihre Fenster zum Festpreis, mit über 13 Jahren Erfahrung.

Rufen sie uns für eine kostenloses Angebot an!

www.Fensterwartung-Braunschweig.de

Max Andorff

Handy 0179 60 68 653
Telefon 05307 80 30 357

Lagesbüttelstraße 9.38110 Braunschweig

ROXYNEWS ROXYNEWS ROXYNEWS ROXYNEWS

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und es beginnt mal wieder die Vorweihnachtszeit. Und natürlich hatte auch das Kinder- und Jugendzentrum Roxy ein ereignisreiches Jahr hinter sich.

Ob Bildungsfreizeit in Polen, das große Südstadt Open Air mit einer bemerkenswerten Besucherzahl von 1.800 musikbegeisterten Menschen oder Aktionen wie Heidepark und Ferienbetreuungen, die Angebotsvielfalt lässt uns stolz auf das Jahr 2019 zurückblicken.

Um gemeinsam mit euch die Weihnachtszeit und die letzten Tage dieses ereignisreichen Jahres zu verbringen, lädt das Roxy alle Interessierten herzlich dazu ein, uns am 8.12. im Rahmen des Weihnachtsmarktes auf dem Welfenplatz zu besuchen. Unsere Einrichtung ist an diesem 2. Advent von 15:00 bis 18:00 Uhr für euch und eure Kinder geöffnet. Wir werden euch gern die kalten Hände und Füße mit warmen Kakao und Kinderpunsch wärmen sowie einige kleine weihnachtliche Angebote für eure Kids vorbereiten.

Ausblick auf das Jahr 2020

Um euch einen kleinen Ausblick für das kommende Jahr zu geben, dürfen wir das nächste Südstadt Open Air am 29. August 2020 ankündigen. Auch besuchen wir mit Jugendlichen in den Zeugnisferien das Tropical Island nahe Berlin – interessierte Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren,können sich gerne bei uns informieren.

Wir freuen uns auf ein weiteres ereignisreiches Jahr mit euch und wünschen allen Bewohnern und Bewohnerinnen der Südstadt ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr. *Euer Roxy-Team*

Kinder- und Jugendzentrum Roxy

Welfenplatz 17
38126 Braunschweig
Tel. 262 11 20
www.jugendzentrum-roxy.de

Öffnungszeiten:
montags - freitags
von 14.00 – 20.00 Uhr
(Ausnahmen in den Ferien)

Jugendtreff Rautheim

Braunschweiger Straße 4a,
Tel. 69 38 88

Unsere Öffnungszeiten
(für Kinder und Jugendliche ab 8 J.)

- Mo.: 15 – 19:30 Uhr wechselnde Angebote
- Di.: 15 – 20:00 Uhr wechselnde Angebote
- Mi.: 15 – 17:30 Uhr Mädchenzeit
  17:30 – 20 Uhr Offene Tür (für alle)
- Do.: 15 – 17:30 Uhr Kinderzeit (8-12 J.)
  17:30 – 20 Uhr Jugendzeit (ab 12 J.)
- Fr.: geschlossen

Das entsprechende Monats-Programm und weitere Informationen werden regelmäßig auf der Homepage des Jugendtreffs veröffentlicht:
www.juze-rautheim.de

Musikalisches Frühstück der Ortsfeuerwehr Mascherode

Anlässlich ihres 145-jährigen Bestehens hatte die Ortsfeuerwehr zu einem musikalischen Frühstück in das Gasthaus „Zum Eichenwald“ eingeladen. Ortsbrandmeister Ulrich von Hagen und sein Stellvertreter Gregor Molnar konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßen. In seinem Grußwort stellte Stadtrat Claus Ruppert der Ortsfeuerwehr ein gutes Zeugnis aus. „Hier sei alles gut bestellt“, die Ortswehr sei mit 30 aktiven Mitgliedern ordentlich aufgestellt und technisch gut ausgestattet, so seine Worte. Weitere Grußworte sprachen der Vorsitzende des Feuerwehrausschusses Matthias Disterheft, sein Stellvertreter Kurt Schrader, Ratsherr Detlef Kühn, Klaus-Peter Bachmann als Vorsitzender des Fördervereins Feuerwehr und als Präsident der Mascheroder Karnevals-Gesellschaft, „Wasserbruder“ Gert Baron, Ortsheimatpfleger Henning Habekost, Pfarrer Hans-Jürgen Kopkow sowie Zugführer Jörn Gerlach. Eine besondere Ehrung wurde Hauptfeuerwehrmann Siegbert Schölecke zuteil. Stadtbrandmeister Ingo Schönbach konnte ihn für über 60-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr mit dem goldenen Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen auszeichnen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte in bewährter Weise der Musikzug aus Wenden unter der Leitung von Joachim Maring.

Für über 60-jährige Mitgliedschaft wurde Hauptfeuerwehrmann Siegbert Schölecke, (zweiter von links) vom Stadtbrandmeister Ingo Schönbach (zweiter von rechts) geehrt, umrahmt von Ortsbrandmeister Ulrich von Hagen (links) und stellv. Ortsbrandmeister Gregor Molnar (rechts).

Ulrich von Hagen, FFW Mascherode

Jetzt in Rautheim

Ihr Malerfachbetrieb rund um Haus oder Wohnung

böttcher
malerfachbetrieb gmbh & Co. KG

Dipl.-Kfm.
Jürgen Pastewsky
Geschäftsführer

schillerstraße 4 a
38126 braunschweig
tel. (0531) 54214
fax (0531) 509646

internet: http://www.maler-boettcher.de
e-mail: info@maler-boettcher.de

SPD

„Mobilität im Stadtbezirk“

Runder Tisch am Freitag, 24. Jan. 2020 um 19.00 Uhr im Roxy

Haben Sie Ideen zum Thema Mobilität im Stadtbezirk?

Bringen Sie ihre Ideen mit und diskutieren Sie mit uns!

Wir zeigen Ihnen, wie ihre Ideen die Verwaltung erreichen, z.B.:

- Ideenportal, Mängelmelder, Beschwerdemanagement
- Anfrage im Bezirksrat, Antrag im Bezirksrat
- Bürgerbeteiligungen, Planfeststellungsverfahren

Vielleicht erstellen Sie mit uns ihre erste Anfrage oder Antrag für den Bezirksrat!

Noch keine Idee? Auch kein Problem:
Bei einem Glas Bier oder Wein kommen die Ideen
am „Runden Tisch“ von ganz alleine!

Wir laden Sie herzlich ein!

Eine Veranstaltung der SPD-Fraktion im Stadtbezirk Südstadt-Rautheim-Mascherode